



Europameisterschaft in Villach/Kärnten/AUT

Ergebnisse, Bilder, Emotionen



Kaderlehrgang in Lauf

Vorbereitung auf Länderpokal und EM



Länderpokal in Kelsterbach

Gold und Silber für die bayerischen Auswahlmannschaften



50 Jahre Altmühlkegler – VSAK

Vertreter der VBFK gratulieren zum Jubiläum

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Aus dem Präsidium, Aktuelles, Bezirke	2
Veranstaltungskalender	3
Saisonabschlussfeiern KKR EBE/EDE	5
Bericht u. Protokoll zur Delegiertenversammlung	6
Nachruf zum Tod von Norbert Schulda	12
Bayernpokal 1. Runde	13
Kaderlehrgang Lauf	15
Länderpokal Kelsterbach	19
Saisonabschluss VSAK	29
Europameisterschaft Villach	31
Verbandsmeisterschaft Poing	57
Vereinsvorstellung KG Dietfurt-Töging	58
Seminar „Erfolg beginnt im Kopf“	63

Änderungen von Mailadressen für den Online–Newsletter und für die Zusendung von wichtigen Informationen bitte sofort an die VBFK melden.

Impressum

Herausgeber

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Präsident Roland Schiffner

Redaktion

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604
Mobil 0173/3895478, Mail: praesident@vbfk.de
Markus Berger, Siedlerwinkel 9, 90607 Rückersdorf
Tel. 0911/5706332, Mobil 0172/7570830
Mail: presse@vbfk.de

Nächste geplante Ausgabe September 2015

Redaktionsschluss 05.09.2015
Erscheinungstermin KW 38/15
Nur als Online - Newsletter erhältlich.
Anmeldung unter www.vbfk.de

Erscheinungsweise i.d.R.

Januar, Juni, September, Dezember,
oder bei aktuellen Anlässen per E – Mail.

Verteilung

An alle Mitgliedsverein und Einzelmitglieder sowie an jede
uns gemeldete Mailadresse.

Beilagen und Turnierausschreibungen

berechnen wir mit 25,- € /DIN A 4 Seite.
Vereinsvorstellungen u. Textbeiträge ohne Werbung sind
kostenlos.

Bankkonten

Raiffeisen Spar- und Kreditbank Lauf
Konto 332593, Bankleitzahl 760 610 25
Mitgliedsbeiträge und Bayernpokal nur im Bankeinzug!

Internet-Adresse: www.vbfk.de



Aus dem Präsidium

**Liebe Sportfreunde,
liebe Mitglieder,**

heute ist es an mir euch auf der ersten Seite zu begrüßen. Nein, keine Sorge, unser Präsident Roland Schiffner ist weder krank noch zurückgetreten, wir wollten einfach mal was Neues ausprobieren.

Die letzten Wochen waren überaus ereignisreich. In den Bezirken liefen die Meisterschaften um die Qualifikationen zu den Bayerischen Meisterschaften. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass es erstmals seit einigen Jahren wieder eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen gab. Dies ist nicht zuletzt auf die Einführung der neuen Tandem-Disziplin zurück zu führen. Die Starterzahlen haben selbst unsere kühnsten Erwartungen übertroffen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir evtl. sogar schon im kommenden Jahr diese Disziplin auch bei der Deutschen Meisterschaft anbieten können. Ein entsprechender Antrag wurde sehr positiv aufgenommen. Weniger erfreulich war die Tatsache, dass im Bezirk Schwaben einige Vertreter unsere Sportordnung entweder nicht lesen oder gar ignorieren (Mannschaftsstartregeln). Hier werden wir zukünftig im Interesse aller, die sich an die Regeln halten, keine Ausnahmen mehr gestatten.



Diese Jahreszeit ist grundsätzlich Zeit unserer Auswahlmannschaften. Beim Länderpokal in Kelsterbach/ Hessen zeigten beide Teams gute bis sehr gute Leistungen. Erneut überzeugte das gesamte Ensemble jedoch nicht nur auf, sondern auch neben bzw. hinter der Bahn. Der Teamgeist war wieder der Schlüssel zu den Erfolgen.



Dieser Teamgeist konnte bei der EM in Kärnten sogar noch gesteigert werden. Allein die gemeinsame Busfahrt nach Villach war ein Erlebnis. Mit zwei Mal Gold und einmal Bronze und vielen weitem sehr guten Platzierungen sind wir mit den Leistungen und Erfolgen unserer Keglerinnen und Kegler auch vollends zufrieden. Aber erneut war das Auftreten des gesamten Teams bei den Meisterschaften das I-Tüpfelchen. Geschlossen und sportlich fair, zeigte man Gegnern und Freunden, dass Kegeln in Bayern ein Erlebnis ist.



In den nächsten Wochen stehen die Bayerischen Meisterschaften in Augsburg und München an. Die Planungen sind abgeschlossen. Dabei hat man sicher erkannt, dass die Anzahl der Mannschaften deutlich reduziert wurde. Aber nicht die Einführung der neuen Disziplin war hier der Grund, sondern umgekehrt. Da in den letzten Jahren bei den Mannschaften so gut wie alle aus den Bezirken auch bei der BM an den Start konnten, wollten wir zum einen mit einer Reduzierung die Qualität und den Reiz bei den Mannschaften wieder erhöhen, aber eben mit dem Tandem eine weitere Alternative schaffen – ich hoffe, dass uns das gelingt.



Harry Richter

Vizepräsident der VBFK e.V.

Veranstungskalender

Bayerische Meisterschaften

27. und 28. Juni 2015:

Einzel- und Paarwettbewerbe in Augsburg



Siegerehrung:

Sonntag, 28.06.2015 um 15.30 Uhr

11. und 12. Juli 2015:

**Mannschaftswettbewerbe, Tandemwettbewerb
und VBFK-Jugendmeisterschaft in München**



Siegerehrung:

Sonntag, 12.07.2015 um 15.30 Uhr

Cup der Champions

18. bis 26. Juli 2015

in Ingolstadt – Friedrichshofen



Siegerehrung:

Sonntag, 26.07.2015 um 17.00 Uhr

Bezirksmeisterschaften 2015

Austragungsorte der Bezirksmeisterschaften:

- Für MFR: Lauf



- Für OBB/NBY/MÜN: Attaching



- Für OFR/OPF: Burgkunstadt



- Für SCH: Rain am Lech



- Für UFR: Bergtheim



Teilnehmerzahlen pro Disziplin und Bezirk:

- Einzel

	MFR	OBB	OFR OPF	SCH	UFR	Ges.
Frauen	13	14	14	6	6	53
Frauen A	5	16	8	15	11	55
Frauen B	4	8	5	12	4	33
Frauen C	3	3	2	7	2	17
Männer	29	40	36	26	12	143
Männer A	14	28	23	31	11	107
Männer B	5	14	18	24	6	67
Männer C	7	3	7	12	8	37
Jugend	8	9	6	5	3	31
Summe _{Einzel}	88	135	119	138	63	543

- Paarläufe

	MFR	OBB	OFR OPF	SCH	UFR	Ges.
Paar _{Frauen}	10	17	10	11	4	52
Paar _{Männer}	24	34	28	31	10	127
Paar _{Mixed}	17	35	29	35	9	125
Summe _{Paare}	51	86	67	77	23	304

- Mannschaften

	MFR	OBB	OFR OPF	SCH	UFR	Ges.
MS _{Frauen}	3	10	4	3	5	25
MS _{Männer}	11	20	16	16	9	72
MS _{Mixed}	7	12	9	6	7	41
Summe _{MS}	21	42	29	25	21	138

- Tandems

	MFR	OBB	OFR OPF	SCH	UFR	Ges.
Tandem _{Fr}	2	5	-	2	-	9
Tandem _{Mä}	9	18	7	10	4	48
Tandem _{Mx}	7	8	10	8	1	34
Summe _{MS}	18	31	17	20	5	91



Abschlussfeier der Kegelschlagrunde Ebersberg/Erding

Die oberbayerische Kegelschlagrunde Ebersberg/Erding beendete im Kochhaus Oskar in Forstern die Spielsaison 2014/2015 am Samstag, den 13. Juni 2015 mit ihrer traditionellen Abschlussfeier.



Gemeinsam blickte die Kegelschlaggemeinschaft auf die Erfolge der vergangenen Monate zurück und feierte die Preisträger in den verschiedenen Klassen und Ligen.

Eingeladen von der Vorstandschaft der Kegelschlagrunde waren auch Präsidiumsmitglieder der VBFK, welche sich selbst ein Bild vor Ort verschaffen konnten. So freute sich Vorsitzender Toni Fuchs, aus dem VBFK-Gesamtvorstand mit Roland Schiffner, Marion Gloßner-Fuchs, Alfred Hettler sowie Markus Berger gleich mehrere Ehrengäste begrüßen zu können.



Als gern gesehene Gäste nutzten sie die Gelegenheit, mit den oberbayerischen Keglerinnen und Keglern ins Gespräch zu kommen, um so auch für ihre Arbeit im Verband neue Anregungen und Impulse mitzunehmen. Zudem war es für die Funktionäre eine besondere Ehre, bei der Siegerehrung und der Preisverleihung persönlich mitzuwirken.



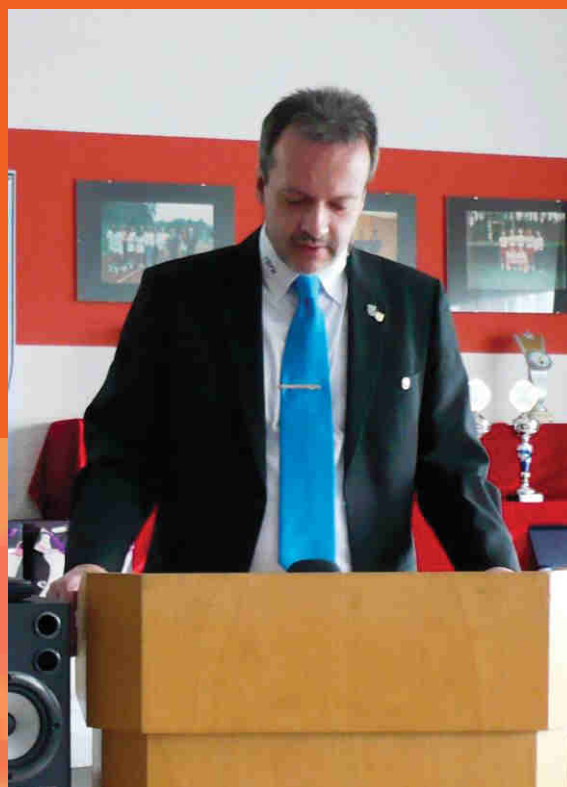


Positiv in jeglicher Hinsicht: das Geschäftsjahr 2014

VBFK-Delegiertenversammlung 2015 in Lauf

Auf großes Interesse stieß erneut die diesjährige Delegiertenversammlung der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler VBFK e.V., wo über 60 Mitglieder aus ganz Bayern den Berichten und Ausführungen der einzelnen Präsidiumsmitglieder für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 lauschten. Highlights waren die Vergabe der beiden Titel „Keglerin und Kegler des Jahres“ sowie die Bekanntgabe der Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler für das Sportjahr 2015.

Der Sitzungssaal des TSV Lauf war am 08. Februar 2015 fast vollkommen besetzt, als das Präsidium den Abgesandten aus über 30 VBFK-Mitgliedsvereinen ihre Rechenschaftsberichte aus den jeweiligen Ressorts Verwaltung, Finanzen und Sport vorstellte. So gab Präsident Roland Schiffner einen ausführlichen Einblick in die geleistete Arbeit, die alleine bei ihm mit über 200 Stunden zu Buche schlug. Der Besuch zahlreicher Sitzungen und Veranstaltungen bestimmten sein Programm ebenso wie umfangreiche Verwaltungs- und Planungsaufgaben. Wichtigste Neuerung ist die Einführung eines Tandem-Wettbewerbs auf Bezirks- bis hin zur Länderebene. Das Spielsystem ist dabei an die letztjährige Europameisterschaft angelehnt. Beschlossen wurden auch weitere Reformierungen der Bayerischen Meisterschaften sowie des Cups der Champions.



Trotz der Mehrausgaben konnte Schatzmeister Alfred Hettler eine positive Bilanz ziehen. Obwohl Länderpokal und Europameisterschaft aufgrund von Zuschüssen für Fahrt und Übernachtungen ein größeres Loch in das Budget rissen, konnte durch umsichtiges Haushalten ein finanzielles Plus erwirtschaftet werden.



Sportdirektorin Marion Gloßner-Fuchs ließ das sportliche Jahr Revue passieren und verwies auf die zahlreichen Erfolge bayerischer Akteure, die einen wahren Edelmetallregen niedergehen ließen. Die Hälfte aller Deutschen Meistertitel ging ebenso wie die Hälfte aller zu gewinnenden Medaillen an VBFK-Mitglieder. Beim 17. Deutschen Länderpokal konnte der Landesverband Bayern bei den Frauen Platz 1 und bei den Männern Platz 2 belegen. Besonderes Highlight war jedoch die 1. Europameisterschaft der Tandem-Wettbewerbe in Hard/Vorarlberg. Die beiden Männer-Tandems überzeugten mit Gold und Bronze. Die Funktionärin ließ es sich nicht nehmen, allen anwesenden Preisträgern noch einmal zu gratulieren und sie bedankte sich zudem bei allen Auswahlspielern mit einem Präsent.



Voller Spannung wurde die Bekanntgabe von insgesamt 21 Aktiven für den Bayernkader 2015 erwartet. Bei einem Kaderlehrgang im März werden die Aktiven gezielt auf ihre Einsätze beim 18. Deutschen Länderpokal in Kelsterbach/Hessen und bei der 5. Europameisterschaft der Mannschafts- und Einzelwettbewerbe in Villach/Kärnten vorbereitet.



Über den Titel „Keglerin des Jahres 2014“ darf sich Regina Fuchs von der KG Berching freuen. Die sympathische Leistungsträgerin aus der Oberpfalz war im abgelaufenen Sportjahr mehrfach auf den Siegerpodesten zu sehen. Zu ihren größten Erfolgen gehören der Gewinn des Bayernpokals mit dem Frauenteam sowie der Deutsche Meistertitel im Einzel. „Einsatzbereitschaft und Bescheidenheit kennzeichnen ihren Erfolgsweg“, so die Begründung der Wahl. „Kegler des Jahres 2014“ wurde Markus Berger von Gut Holz 66 Lauf. Der Tandem-Europameister war bei nahezu allen überregionalen Wettbewerben erfolgreich am Start. Gelobt wurden außerdem seine Motivation und Leidenschaft für den Kegelsport.



Geehrt wurde zudem Helmut Kazmierczak für 10 Einsätze im Bayernkader. Er vertrat den Landesverband mehrfach beim Deutschen Länderpokal, bei Europameisterschaften sowie beim NBBK-Länderturnier 2011 in Hard.

Für ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften, beim Cup der Champions sowie bei der VBFK-Verbandsmeisterschaft 2014 konnten die erfolgreichen Keglerinnen und Kegler nun außerdem noch die ausstehenden Trophäen in einem würdigen Rahmen in Empfang nehmen.



Markus Berger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit





VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Protokoll der Delegiertenversammlung (DV) der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. am 08.02.2015 im Sportheim des TSV Lauf e.V., Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf (MFR)

Versammlungsvorsitzender: Roland Schiffner (RS), Präsident

Protokollführer: Peter Spannekrebs, Generalsekretär

Anwesenheit und Anzahl der Delegierten und Gäste siehe Anlage 1; Stimmberechtigt sind 31 Personen.

Die Einladung zur Versammlung einschließlich Tagesordnung ging den Mitgliedern entsprechend der Satzung fristgerecht zu; Einladung und Tagesordnung siehe Anlage 2;

1. Begrüßung und Eröffnung

Präsident Roland Schiffner eröffnet die DV um 10:40 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Delegierten, Mitglieder und Gäste, sowie Ehrenmitglied Werner Kirchner. Wegen der schlechten Straßenverhältnisse fehlen noch einige Präsidiumsmitglieder und Delegierte. Anschließend bittet er um eine Gedenkminute für die Verstorbenen.

2. Genehmigung der TO

Die Tagesordnung wird einstimmig durch die DV genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 09.02.2014

Da keine Einwände zu dem veröffentlichten Protokoll eingegangen sind und auch aus der DV keine Einwände kommen, gilt das Protokoll als genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten

Roland Schiffner gibt eine kurze Übersicht über seinen Bericht.

Es folgt eine Aufstellung von Sitzungen und Jubiläen, an denen er teilgenommen hat.

Der Terminplan für 2015 und ein Ausblick auf 2016 werden vorgestellt. Die EM der Paare wird 2016 in Bayern ausgetragen. 2017 feiert die VBFK ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Bezirksbreitensportbeauftragten wurden auf Beschluss des BSKV gestrichen, da die Vertreter oft nicht an den Sitzungen anwesend waren.

Die neue Disziplin Tandem wird ab Bezirksmeisterschaft eingeführt. Für die BM sind 24 Paare geplant. Bei der DM wird die Disziplin 2015 noch nicht gespielt. Ein entsprechender Antrag wird an der Ländersitzung im April eingereicht.

Die noch vorhandenen grünen Spielerpässe sollen angeblich in 2016 komplett gegen neue gelbe Pässe ausgetauscht werden, was einen erheblichen Aufwand für die Mitgliederverwaltung bedeuten würde.

Das Budget des BSKV für den Breitensport konnte gehalten werden. Die VBFK ist bestrebt kostengünstige Lösungen für die Veranstaltungen zu finden. So z.B. eine gemeinsame Busreise zur EM 2015.

Anlässlich des Kaderlehrgangs konnte der Landkreis Nürnberger Land als Spendengeber gewonnen werden. Der Dank gilt auch Harry Richter, Alfred Hettler und Armin Rauh, die ihre Übungsleiterscheine zur Verfügung gestellt haben, um einen Zuschuss zu erhalten.

Aufgrund der geringeren Beteiligung in den Bezirken, ist eine Startfeldreduzierung bei der BM nötig. Durch die Einführung des Tandemwettbewerbes werden die Mannschaftsstarts reduziert. Auch an der DM sollen die Starts reduziert werden. Die Quoten für die DM werden vorgestellt.

Die Mitgliedsbeiträge bleiben stabil. Es sind keine Aufschläge bei den Verbandsabgaben zu erwarten.

Auch die Mitgliederentwicklung ist weitestgehend stabil. Bei BSKV herrscht allerdings ein hoher Rückgang.

Die Altersstruktur verschiebt sich immer weiter hin zu den über 50-jährigen.

Oberbayern ist stärkster Bezirk und der KC Poing der Mitgliederstärkste Verein in der VBFK. Aktuell sind 970 aktive Mitglieder gemeldet.

Die Bezirksmeisterschaften sind alle vergeben und die Anmeldungen laufen bereits. In UFR wird nur noch in Bergtheim gespielt.

Es folgen ein Rückblick auf den Kaderlehrgang 2014 und ein Ausblick auf den Lehrgang 2015, der am 15. März in Lauf stattfinden wird. Zur Teambildung ist dieser Lehrgang unerlässlich, da wieder neue Auswahlspieler hinzukommen. Der Kaderlehrgang ist deshalb für die Auswahlspieler ein Pflichttermin.

In einem Rückblick auf den Länderpokal und die EM 2014 führt Roland die Erfolge auf.

Die EM 2015 für Mannschaften und Einzel wird vom 04. bis 07. Juni in der Nähe von Villach ausgetragen.

Es folgt ein Film vom Kaderlehrgang und von der EM in Hard.

Bevor Roland zum nächsten TO-Punkt kommt richtet er ein paar Worte an die DV, um die Probleme des Präsidentendaseins zu verdeutlichen.

Es gibt Vereine, die nie an der Delegiertenversammlung anwesend sind oder waren, aber immer wieder Grund für Kritik finden. Anrufe am Sonntag um 8:00 Uhr, abends nach 22:00 Uhr oder gar im Geschäft, obwohl diese Nummer gar nicht veröffentlicht ist, sind zu beantworten. Die VBFK wird als Konkurrenz zur Spielrunde gesehen.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Bei der Planung der Termine kann nicht auf die vielen Spielrunden in Bayern geachtet werden. Nur die tollen Erlebnisse lassen das Amt erträglich werden.

Es folgen Dankesworte an die Präsidiumsmitglieder, den Gesamtvorstand und die weiteren Ämter. Für jeden hat Roland ein paar lobende Worte parat. Marion Gloßner-Fuchs wird besonders hervorgehoben, da sie das erste Amtsjahr hervorragend gemeistert hat. Im Anschluss hält Harry Richter eine Laudation für den Präsidenten.

5. Bericht des Vizepräsidenten

Harry Richter berichtet, dass er sehr häufig Kontakt zu Roland Schiffner hat, da sehr viele Abstimmungen erforderlich sind. Die Einteilung der Bayerischen macht sehr viel Arbeit, was ihm Werner Kirchner verschwiegen hat. Er bittet um Verständnis, dass nicht alle Möglichkeiten bei der Einteilung realisiert werden können. Die Sieger aus den Bezirken können nicht alle am Sonntagnachmittag starten. Bei der DM ist das aber eher der Fall. Er bittet darum, nicht zu warten bis die Startpläne veröffentlicht sind, sondern frühzeitig Ausschlussstermine mitzuteilen.

6. Bericht der Sportdirektorin

Marion Gloßner-Fuchs berichtet chronologisch von den Veranstaltungen 2015 und hebt einige besonderen Ergebnisse einzelner Spieler hervor. Bei der Tandem-EM konnte man beobachten, dass die Österreichischen Paare beim Tandem besser eingespielt waren, da dort diese Disziplin schön länger gespielt wird. Bei der BM in München gab es Rekorde zu Hauf. Neun Mannschaften spielten über 1900 Kegel, 16-mal wurden 500 und mehr Kegel erreicht. Die Sieger bei den Männermannschaften spielten 1988 Kegel. Die Jugend war von der Veranstaltung offenbar begeistert. Bei der BM in Augsburg, wo erstmals die Senioren C im Wettbewerb standen, wurde nur ein einziger 500er von Jürgen Schmock gespielt. Sie geht auf das Problem mit den Bahnläufern bei den Einzelwettbewerben ein, das dazu beigetragen hat, dass die Einzel und Paare nach Augsburg verlegt wurden.

Es gibt einige Änderungen beim Cup der Champions. Die DM verlief äußerst erfolgreich für den Landesverband Bayern. Marion geht noch mal auf den Tandemwettbewerb ein. Es ist nur ein Start bei der BM möglich.

Zum Abschluss dankt sie allen die sie unterstützt haben – besonders Harry Richter.

7. Bericht der Schatzmeisters

Alfred Hettler berichtet detailliert über Einnahmen und Ausgaben und merkt an, dass die Einnahmen gegen die Ausgaben gewonnen haben, wodurch sich ein Überschuss von 1339,- € ergeben hat.

8. Bericht der Kassenrevisoren

Mario Lange berichtet von der Kassenprüfung. Es wurden zwei kleine Fehler entdeckt, die aber schnell erklärt und behoben werden konnten. Er beantragt die Entlastung des Schatzmeisters, dem die DV einstimmig zustimmt.

9. Aussprache zu den Berichten

Keine Meldungen;

10. Ehrungen

Roland Schiffner ehrt einige Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft in der VBFK. Geehrt werden: Maximilian Deuerlein (GH 66 Lauf), Markus Haberkorn (SKC Glück auf Waldsassen) und Helmut König (SV Dörfleins e.V.).

11. Kegler des Jahres

Harry Richter führt die Ernennung der Keglerin und des Keglers des Jahres, Regina Fuchs und Markus Berger durch und hält für beide eine kurze Laudatio. Für 10 Einsätze in der Auswahl des LV Bayern erhält Helmut Kazmierczak eine Urkunde.

12. Überreichung von Siegertrophäen

Die Sieger, die am Cup der Champions, der Verbandsmeisterschaft und an der DM nicht an der Siegerehrung teilnehmen konnten, erhalten ihre Ehrenpreise. Von Gut Holz Mitterteich ist niemand anwesend, obwohl die Teilnahme an der DV zugesagt war. Für die Deutschen Meister erklingt die Nationalhymne.

13. Bekanntgabe der Auswahlspieler

Marion Gloßner-Fuchs übernimmt und stellt die nominierten Auswahlspieler für den Länderpokal und die EM vor. Bei den Frauen sind das Philomena Dirr, Regina Fuchs, Pia Faltenbacher, Kathrin Kiermaier, Cornelia Pape, Sandra Prucker, Ulla Schöls, Marga Stadler und Marion Gloßner-Fuchs.

Bei den Männern wird die Auswahl repräsentiert von Markus Berger, Dominik Dietrich, Karl Peter Ebert, Jens Gießwein, Markus Gloßner, Markus Haberkorn, Helmut Kazmierczak, Siegfried Kiermaier, Mario Lange, Johannes Schilling, Jürgen Schmock und Achim Setter. Sie wünscht allen viel Erfolg und viel Holz.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

14. Anträge

KC Adler MTV Bamberg beantragt „dass alle Vereine die am Bayernpokal teilnehmen, eine bzw. zwei (bei Mixedmannschaften) Umkleidekabinen und Duschen zur Verfügung stellen müssen.“ Monika Backert erklärt noch mal den Hintergrund. Roland Schiffner erklärt, dass Vereine dadurch aus dem Bayernpokal ausgeschlossen würden. Harry Richter ergänzt – bei der Terminvereinbarung sollte nachgefragt werden, ob Duschen und Kabinen vorhanden sind. Die große Mehrheit lehnt den Antrag ab, Monika Backert (KC Adler) stimmt dafür. Die Kegelfreizeitrunde Allgäu beantragt ein erweitertes Startrecht beim Cup der Champions. Die Sportordnung wurde diesbezüglich im Januar angepasst aber noch nicht veröffentlicht.

15. Verschiedenes

Roland Schiffner geht nochmals auf die Busfahrt zur EM ein. Die Auswahlspieler müssen ihre Anmeldungen nach Ende der DV vorlegen.

Holger Heidelberg spricht die Notwendigkeit der Meldung der Mannschaften zum Bayernpokal an. Ihm macht das Probleme, da ihm aktuell nicht bekannt ist, wer aus seinem Verein die Auswärtsspiele bestreiten kann. Harry Richter erklärt, warum diese Regelung eingeführt wurde und wie das mit der neuen Auswechselregelung zusammen hängt. Bei Bedarf kann auch noch vor dem Spiel umgemeldet werden.

Für die Auswahlspieler von 2014 werden kleinen Präsente und eine DVD vom Länderpokal und von der EM überreicht. Marion Gloßner-Fuchs dankt nochmals allen Auswahlspielern – auch denen, die nicht zum Einsatz kamen

16. Ausgabe der Beitragsmarken

Die Ausgabe erfolgt nach Ende der Versammlung.

Roland Schiffner beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden viel Erfolg für 2015 und einen guten Nachhauseweg.

Die Versammlung wird um 14:00 Uhr durch den Präsidenten mit einem dreifachen 'Gut Holz' geschlossen.

Unterschriften im Original enthalten

Roland Schiffner
Präsident
Versammlungsvorsitzender

Peter Spannekrebs
Generalsekretär
Protokollführer

Anlagen:

- (1) Teilnehmerliste
- (2) Einladung mit Tagesordnung



Im April ist unser langjähriger Vorsitzender, Ehrenvorsitzender und Ehrenpräsident Norbert Schulda verstorben. In der lokalen Presse in und um Eichstätt ist dazu der unten stehende Nachruf erschienen.

Norbert Schulda

* 27. April 1928
in Dux/Sudetenland

† 13. April 2015
in Eichstätt

Wir, die Kegler, trauern um unseren ehemaligen Präsidenten,
Vorstand und unser Gründungsmitglied

Norbert Schulda

der mit 86 Jahren von uns gegangen ist.

Norbert hat sich einen Großteil seines Lebens aktiv für den Kegelsport eingesetzt. So gründete er 1973 die Kegelgemeinschaft Konstein-Wellheim, die er 27 Jahre als Vorstand führte. Was Norbert dabei anpackte, machte er mit Überzeugung und Genauigkeit. Seine Tatkraft und sein Einsatz waren und sind uns immer noch ein Vorbild. In seinen fast drei Jahrzehnten als Vorstand lenkte er die Geschicke des Vereins und machte die KG zum erfolgreichsten Verein der Marktgemeinde Wellheim.

Norbert war maßgeblich, als Schriftführer und Präsident, an der Entwicklung der Vereinigte Sulz-Altmühl-Kegler (VSAK) beteiligt und ein Visionär der auch über die Verbandsgrenzen hinausblickte. Als „Außenminister“ trug er den Namen der VSAK in die Welt hinaus. Sein Engagement machte es erst möglich, was heute selbstverständlich ist, nämlich dass Kegler der VSAK, ob jung oder alt sich in Bayern, Deutschland, ja sogar europaweit messen können. Norbert war auch Gründungsmitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler (VBFK) und bis 2002 als deren Vorsitzender maßgeblich an der Entwicklung des Breitenkegelsportes in Bayern beteiligt.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Vereinigung Bayerischer
Freizeitkegler

Vereinigte Sulz-
Altmühl-Kegler

Kegelgemeinschaft
Konstein-Wellheim

Bayernpokal - 2015 - 1. + 2. Runde

Frauen-Mannschaften

8	Teilnehmer
	Alle Freilos in der 1. Runde

1. Runde spielfrei für alle

Spiel **2. Runde endet am 27.09.2015 um 18 Uhr**

2001	SpG GH 66 Lauf/Phönix Franken	x	:	0	KC Hosenträger Günzburg
2002	KC Egming 1		:		SKC Schirnding/Arzberg
2003	KC Mühlhausen e.V.		:		KC Egming e.V. 2
2004	KG Berching		:		KC Werkvolk 1960 Georgensgmünd

Männer-Mannschaften

43	Teilnehmer
5	Freilose in der 1. Runde

Spiel **1. Runde endet am 14.06.2015 um 18 Uhr**

1001	Forelle Moosach e.V. 1	1711	:	1645	SKG Grün-Weiß Hohenberg
1002	Gut Holz 66 Lauf e.V.	1666	:	1691	KC Isen e.V.
1003	SV Mitterteich	1648	:	1755	DJK Titting
1004	KSC Bärnau	1637	:	1656	KC Mühlhausen e.V. 1
1005	SV Dörfleins	1581	:	1703	TSV Erding 1862 e.V.
1006	Alle Neune Tirschenreuth	1688	:	1664	Forelle Moosach e.V. 2
1007	KG Dietfurt Töging	1758	:	1740	Scharf-Schieber Obergünzburg
1008	KC Eintracht Hofheim	1599	:	1631	SpG GH 66 Lauf / Phönix Franken
1009	Bandl-Schieber 1963 Burgkunstadt	1696	:	1656	KC Dollnstein
1010	Ma ka`s so lohng	1796	:	1668	KC Kugelhopfer Würzburg
1011	KC Mühlhausen e.V. 2	1680	:	1619	KC Giemauschieber Würzburg
1012	Allgäu Tornados	x	:	0	KC Werkvolk 1960 Georgensgmünd
1013	SKC Glück Auf Waldsassen 1	1801	:	1875	KF Kipfenbeg 1
1014	KC Dr. Renger Strullendorf	0	:	x	KC Poing e.V.
1015	SKC Hohlenbrunn/Wunsiedel	1639	:	1698	KG Konstein-Wellheim e.V.
1016	SKC Glück Auf Waldsassen 2	1595	:	1735	KC Samstag Markt Schwaben
1017	KF Klingelneuner Fürth	x	:	0	Voll drauf Würzburg
1018	Dynamite`s Schwabach 1	1741	:	1741	KC Egming e.V.
1019	KC Pollenfeld 1	1636	:	1653	KC Adler-MTV Bamberg

Freilos in der 1. Runde haben:

KC Pollenfeld 2
Alte Franken Treuchlingen
KC Pleinfeld

Dynamite`s Schwabach 2
KF Kipfenberg 2

Spiel **2. Runde - endet am 27.09.2015 um 18 Uhr**

1020	KC Adler-MTV Bamberg 1		:		KF Kipfenberg 1
1021	Bandl-Schieber 1963 Burgkunstadt		:		KG Dietfurt-Töging
1022	Alte Franken Treuchtlingen		:		DJK Titting
1023	Kegelfreunde Klingelneuner Fürth		:		KF Kipfenberg 2
1024	KG Konstein-Wellheim e.V.		:		KC Pollenfeld 2
1025	KC Mühlhausen e.V. 1		:		TSV Erding 1862 e.V.
1026	SpG GH 66 Lauf/Phönix Franken		:		KC Mühlhausen 2
1027	KC Pleinfeld		:		KC Samstag Markt Schwaben
1028	KC Isen e.V.		:		KC Forelle Moosach e.V.1
1029	Alle Neune Tirschenreuth		:		Allgäu Tornados
1030	KC Poing e.V.		:		Ma ka's so lohng Kempten
1031	Dynamite's Schwabach 2		:		KC Egming e.V.

Mixed - Mannschaften

22	Teilnehmer
10	Freilose in der 1. Runde

Spiel **1. Runde - endet am 14.06.2015 um 18 Uhr**

3001	SpG Scharf-Schieber/Hosenträger 1	1839	:	1601	KC Werkvolk 1960 Georgensgmünd
3002	KC Samstag Markt Schwaben	x	:	0	KC Pollenfeld
3003	SKG GW Hohenberg	1680	:	1722	KC Poing e.V.
3004	SV Mitterteich	1643	:	1573	KC Giemaalschieber Würzburg
3005	Forelle Moosach e.V.	1570	:	1624	SKC Schirnding/Arzberg
3006	KC Dollstein	1743	:	1734	KC Egming e.V. 3

Freilos in der 1. Runde haben:

KG Konstein-Wellheim
GH 66 Lauf e.V.
SpG GH 66 Lauf / KG Berching 1
SpG GH 66 Lauf / KG Berching 2
KC Egming e.V. 1

KC Egming e.V. 2
Ma ka's so lohng
KC Kugelhopser Würzburg
KC Adler-MTV Bamberg
SpG Scharf-Schieber/Hosenträger 2

Spiel **2. Runde - endet am 27.09.2015 um 18 Uhr**

3007	KC Egming e.V. 1		:		SKC Schirnding/Arzberg
3008	SV Mitterteich		:		KC Egming e.V. 2
3009	KC Samstag Markt Schwaben		:		KC Adler-MTV Bamberg
3010	SpG GH 66 Lauf / KG Berching 2		:		KC Poing e.V.
3011	KC Kugelhopser Würzburg		:		SpG GH 66 Lauf / KG Berching 1
3012	KC Dollstein		:		Ma ka's so lohng
3013	GH 66 Lauf e.V.		:		SpG Scharf-Schieber/Hosenträger 1
3014	KG Konstein-Wellheim		:		SpG Scharf-Schieber/Hosenträger 2



„Erfolg beginnt im Kopf – auf zur Titelverteidigung!“

VBFK-Kaderlehrgang 2015 in Lauf

Am 15. März 2015 lud die VBFK ihre Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler zu einem ganztägigen Kaderlehrgang nach Lauf ein. Im Mittelpunkt standen Schulung und Vorbereitung auf die 5. Europameisterschaft der Mannschafts- und Einzel-Wettbewerbe in Villach/Kärnten, aber auch für den 18. Deutschen Länderpokal in Kelsterbach/Hessen. Geleitet wurde die Veranstaltung durch das fachkundige Trainerteam Rudolf Werner und Roland Schiffner sowie Sportdirektorin Marion Gloßner-Fuchs.

Bereits zum vierten Mal fand ein derartiger Lehrgang als Vorbereitung auf Großwettbewerbe statt. Aufgrund der positiven Erfahrungen in den Vorjahren befürworteten die Verantwortlichen der Kegelorganisation eine neuerliche Durchführung. Gut gerüstet hatten nämlich die Auswahlmannschaften des Landesverbandes Bayern bei bisher jeder Europameisterschaft die Nase vorn und konnten die Titel klar mit nach Hause nehmen. Beim Länderpokal treten die Frauen zudem als Titelverteidiger an.



Europameisterschaft 2013
Freiburg



Länderpokal 2014
Lampertheim



Der Einladung waren 21 Frauen und Männer aus der aktuellen Bayernauswahl gefolgt. Sie konnten sich durch ihre Platzierungen in der Landesschnittliste sowie der Anzahl der überregionalen Einsätze empfehlen. Uneingeschränkte Einsatzbereitschaft, Engagement und Teamfähigkeit spielten dabei ebenfalls eine Rolle. Innerhalb der nominierten Aktiven waren neben altbewährten Kräften auch einige neue Gesichter anzutreffen. Insbesondere unter den Reihen der EM-Einzelspieler schafften es sechs Neulinge, sich für die Teilnahme in Villach zu qualifizieren.

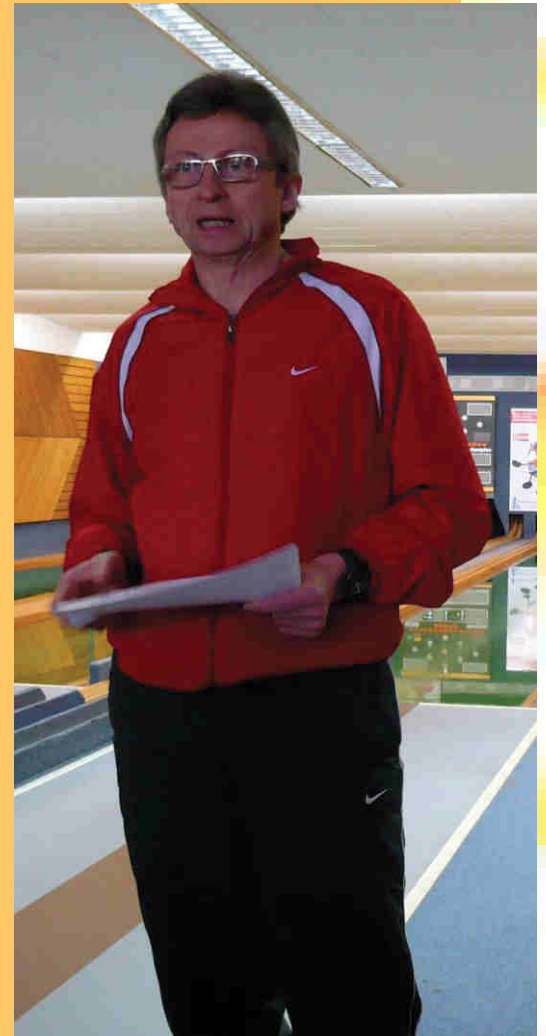
VBFK-Auswahlspieler 2015 (in alphabetischer Reihenfolge)

Markus **BERGER** (Gut Holz 66 Lauf), Dominik **DIETRICH** (KC Neufinsing), Philomena **DIRR** (KC Hosenträger Günzburg), Karl Peter **EBERT** (SKC Glück Auf Waldsassen), Pia **FALTENBACHER** (SKC Schirnding-Arzberg), Regina **FUCHS** (KG Berching), Jens **GIESSWEIN** (Gut Holz 66 Lauf), Markus **GLOSSNER** (Kegelfreunde Kipfenberg), Marion **GLOSSNER-FUCHS** (Gut Holz 66 Lauf), Markus **HABERKORN** (SKC Glück Auf Waldsassen), Helmut **KAZMIERCZAK** (Scharfschieber Obergünzburg), Kathrin **KIERMAIER** (KC Egmating), Siegfried **KIERMAIER** (KC Egmating), Mario **LANGE** (TSV 1862 Erding), Cornelia **PAPE** (KC Dollnstein), Sandra **PRUCKER** (TS 1851 Schwarzenbach/Saale), Johannes **SCHILLING** (Guntia Günzburg), Jürgen **SCHMOCK** (Abräumer Giebelstadt), Ulrike **SCHÖLS** (Kugelblitze Nürnberg), Achim **SETTER** (Scharfschieber Obergünzburg), Marga **STADLER** (KG Berching)



Für die ganztägige Veranstaltung, die beim TSV Lauf stattfand, konnte man Rudolf Werner als Referenten gewinnen. Der Allgäuer war zwei Jahrzehnte als Fachreferent in der Aus- und Weiterbildung von Trainern und Betreuern im Bayerischen Sportkegler-Verband BSKV tätig. In seiner aktiven Zeit spielte er erfolgreich in der Junioren-Nationalmannschaft, in der Bayernliga sowie in der 2. Bundesliga. Zusammen mit Roland Schiffner, der ebenfalls als Berater und Trainer zugegen war, schulte der Fachmann bereits über 1000 Interessierte in speziellen Kegellehrgängen. Als VBFK-Funktionärin war darüber hinaus Sportdirektorin Marion Gloßner-Fuchs vor Ort.

Nach der Begrüßung standen zunächst Ausführungen über die Betreuersituation bei Wettbewerben auf dem Tagesprogramm. So sollen während der Europameisterschaft zumindest alle Mannschaftsspieler gecoacht werden. „Betreuung gehört zu professionellem Wettkampfsport einfach dazu!“, so Rudolf Werner. Als „Wettkampfassistent“ hat der Betreuer die Möglichkeit, den Kegler während seines Spiels in jeglicher Hinsicht zu unterstützen. Voraussetzung ist hier eine stimmige Kommunikation zwischen beiden, so dass das Duo möglichst gut aufeinander abgestimmt ist. Der erfahrene Trainer ergänzte dennoch: „Betreuung kann aber auch kontraproduktiv sein, wenn die Rahmenbedingungen nicht passen. In diesem Fall sollte ein Kegler lieber alleine draußen auf der Bahn stehen. Auch fehlende Erfahrungen mit der Betreuersituation können hinderlich sein.“



Anschließend referierte Mentaltrainer Roland Schiffner über die Möglichkeiten von mentalem Training. In seinem Vortrag „Erfolg beginnt im Kopf“ zeigte er auf, welche Macht und Kraft eigene Gedanken haben und wie Gedanken und Gefühle unseren Körper und unser Handeln beeinflussen. Einfache Praxisbeispiel demonstrierten anschaulich, wie Konzentration und Leistungsfähigkeit gewinnbringend gesteigert werden können: „Wer das Richtige zum richtigen Zeitpunkt denkt, kann auf der Kegelbahn über sich hinauswachsen!“





Am Nachmittag ging es für den Praxisteil auf die 4-Bahnen-Anlage. In einem Leistungsspiel über 25 Wurf galt es zu zeigen, wie schnell man sich auch mental auf veränderte Ausgangssituationen einstellen konnte. Gezählt wurde nur das Fallergebnis von Würfeln, bei denen gezielt am Frontalkegel vorbei gespielt wurde. In einem weiteren Durchgang über 50 Wurf durften sich die Teilnehmer gegenseitig in der Betreuerrolle üben. Die gezeigten Resultate geben bereits jetzt Anlass zur Hoffnung, dass der Landesverband Bayern bei der Europameisterschaft wieder mit zu den Abräumern gehören dürfte.

Das Kadertreffen wurde finanziell unterstützt durch die Stadt Lauf, die Landräte der Landkreise Nürnberger Land, Ebersberg und Erding sowie den Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverband BSKV.

Markus Berger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Roland Schiffner

Zertifizierter Mentaltrainer

Sportmentalcoaching

Professionelle Unterstützung durch Mentaltraining

Motiviert zu mehr Leistungssteigerung

„Erfolgreich sein, wenn es darauf ankommt!“

- ▶ Beratung
- ▶ Einzelcoaching
- ▶ Gruppencoaching
- ▶ Seminare/Vorträge

Telefon 09123/999603
 Telefax 09123/999604
 Mobil 0173/3895478
 Email r.schiffner@t-online.de

**Neugierig
geworden?**



**Tagesseminar „Erfolg beginnt im Kopf“
am 30. August 2015 voraussichtlich in Poing**



Bayerische Männer gewinnen Länderpokal

18. Deutscher Länderpokal 2015 in Kelsterbach

Der erste nationale Höhepunkt des Sportjahres stand für die Breitensportkegler am 25. April 2015 in Kelsterbach auf dem Programm. Auf der 8-Bahnen-Anlage in der Kirschenallee trafen die Auswahlmannschaften der sieben Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen beim 18. Deutschen Länderpokal aufeinander. Bei den Männern triumphierte der LV Bayern, während bei den Frauen kein Weg an den starken Keglerinnen vom LV Rheinland-Pfalz vorbeiführte.

Nach der offiziellen Eröffnung durch DKBC-Vizepräsident Franz Schumacher und Uwe Hartmann vom gastgebenden LV Hessen konnten am frühen Samstagmorgen die ersten Sportlerinnen und Sportler ab 10.00 Uhr unter den lautstarken Anfeuerungsrufen der Zuschauer ihr Können unter Beweis stellen. Gespielt wurde jeweils in 6-er-Teams über die Distanz von 100 Wurf im kombinierten Modus. Im Laufe der 7 Stunden Spielzeit gab es insbesondere am Ende nervenzerreißende Momente, bis schließlich die Gewinnerinnen und Gewinner des Länderpokals feststanden.






Der LV Bayern konnte bei den Frauen seinen Titel nicht verteidigen und musste mit dem zweiten Rang vorlieb nehmen. Die Vizemeister vom LV Rheinland-Pfalz hingegen holten nach Silber im Vorjahr zum großen Gegenangriff aus und tauschten die Plätze mit ihren Mitstreiterinnen. Komplettiert wurde das Siegertrio wie im Vorjahr durch den LV Baden. Der LV Sachsen stellte keine Frauen-Mannschaft.

Bei den Männern konnten die Kegler des LV Baden nicht mehr an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Der Titelverteidiger stürzte auf Rang 5 ab. Über den Gewinn des Länderpokals freute sich der LV Bayern, der damit eine Position nach oben rutscht. Der Gastgeber vom LV Hessen nutzte den Heimvorteil und spielte sich nach dem vierten Platz 2014 nun auf den Silberrang. Weiteres Edelmetall ging an den LV Südbaden, der damit zwei Plätze gut machen konnte. Ganz aus den Medaillenrängen fiel der Drittplatzierte vom LV Rheinland-Pfalz.




Endstand Frauen

1	Rheinland-Pfalz	2707 Kegel
		
2	Bayern	2699
		
3	Baden	2541
		
4	Südbaden	2517
5	Hessen	2478
6	Thüringen	2360




Endstand Männer

1	Bayern	2767 Kegel
		
2	Hessen	2723
		
3	Südbaden	2690
		
4	Rheinland-Pfalz	2677
5	Baden	2596
6	Thüringen	2534
7	Sachsen	2426

Bestkeglerinnen

1	Pia Faltenbacher	486 Kegel
		
2	Gaby Ahl	472
		
3	Waltraud Bendl	471
		

Bestkegler

1	Claus Kottler	510 Kegel
		
2	Markus Haberkorn	491
		
3	Martin Schaffer	488
		

VBFK – Frauen

Von links nach rechts:

GLOSSNER-FUCHS, Marion
(437)

FALTENBACHER, Pia (486)

PRUCKER, Sandra
(Ergänzungsspielerin)

DIRR, Philomena (450)

FUCHS, Regina (446)

STADLER, Marga (411)

KIERMAIER, Kathrin (469)



VBFK – Männer

von links nach rechts:

GLOSSNER, Markus (448)

BERGER, Markus (472)

SETTER, Achim (485)

KAZMIERCZAK, Helmut (433)

HABERKORN, Markus (491)

KIERMAIER, Siegfried
(Ergänzungsspieler)

GIESSWEIN, Jens (438)



Den Höhepunkt bildete die abschließende Abendveranstaltung. Uwe Hartmann vom gastgebenden LV Hessen konnte als Ehrengäste Franz Schumacher (DKBC-Vizepräsident), Jörg Engel (HKBV-Sektionsleiter Classic) und Peter Bauer (Breitensportreferent im DKBC) begrüßen. Diese ließen es sich nicht nehmen, den Siegerinnen und Siegern ihre Medaillen und Auszeichnungen zu überreichen.



Uwe Hartmann nutzte zudem die Gelegenheit, sich bei den Breitensportreferenten der jeweiligen Landesverbände für die hervorragende Zusammenarbeit mit einem Präsent zu bedanken. Traditionell nutzen die Verantwortlichen den Vorabend für ihre Jahreshauptversammlung, um alle anstehenden Veranstaltungen und Entscheidungen für den deutschen Breitenkegelsport zu besprechen. Ihre Arbeit und ihr Engagement sind Garant für reibungslose und gelungene Veranstaltungen wie diesen Länderpokal in Kelsterbach.



Markus Berger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Siegerehrung der Frauen-Mannschaften

Siegerehrung der Männer-Mannschaften



Platz 2 für Bayerns Frauen

Platz 1 für Bayerns Männer



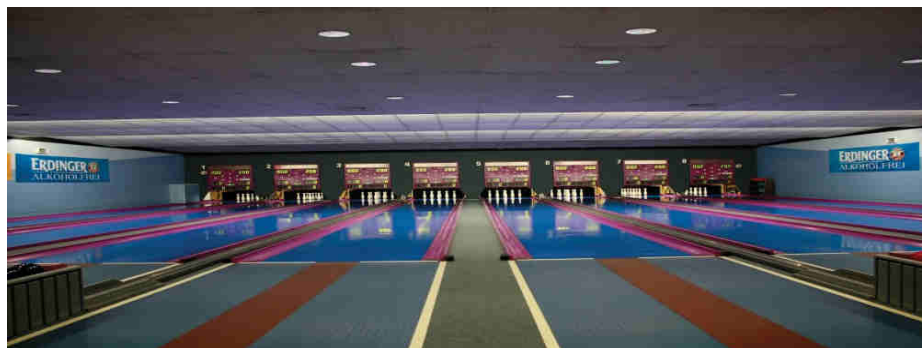
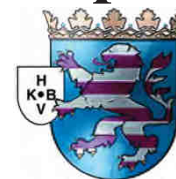
18. Deutscher Länderpokal Breitensport

am 25. 04. 2015



Kegelsportanlage Kelsterbach

Veranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e.V.
Ausrichter: Hessischer Kegler und Bowlingverbände.V.



Frauen

Platzierung	Landesverband	Volle	Abr.	FW	Total
1	Rheinland-Pfalz	1797	910	21	2707
2	Bayern	1848	851	16	2699
3	Baden	1744	797	29	2541
4	Südbaden	1774	743	53	2517
5	Hessen	1705	773	56	2478
6	Thüringen	1683	677	70	2360

Männer

Platzierung	Landesverband	Volle	Abr.	FW	Total
1	Bayern	1824	943	14	2767
2	Hessen	1888	835	38	2723
3	Südbaden	1787	903	25	2690
4	Rheinland-Pfalz	1812	865	35	2677
5	Baden	1796	800	36	2596
6	Thüringen	1745	789	43	2534
7	Sachsen	1657	769	57	2426

Länderwertung

Platzierung	Landesverband	Frauen	Männer	Total
1	Bayern	2699	2767	5466
2	Rheinland-Pfalz	2707	2677	5384
3	Südbaden	2517	2690	5207
4	Hessen	2478	2723	5201
5	Baden	2541	2596	5137
6	Thüringen	2360	2534	4894
7	Sachsen		2426	2426

18. Deutscher Länderpokal Breitensport

am 25. 04. 2015

Kegelsportanlage Kelsterbach

Mannschaften Frauen

Bayern

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Kiermaier	Kathrin	311	158	4	469
Faltenbacher	Pia	331	155	3	486
Stadler	Marga	290	121	1	411
Gloßner-Fuchs	Marion	296	141	1	437
Dirr	Philomena	302	148	2	450
Fuchs	Regina	318	128	5	446
Prucker	Sandra				
Summen		1848	851	16	2699

Rheinland-Pfalz

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Scherdel	Conny	303	143	3	446
Sammet	Rosi	301	156	4	457
Büxler	Anja	286	149	3	435
Pysik	Laura	312	132	4	444
Scherdel	Nathalie	294	159	2	453
Ahl	Gaby	301	171	5	472
Mattler	Sabine				
May	Andrea				
Summen		1797	910	21	2707

Baden

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Rolli	Marina	302	133	4	435
Bendl	Waldrut	310	161	3	471
Kaufhold	Heidi	301	143	6	444
Megner	Heidi	268	121	8	389
Drescher	Roswitha	287	113	5	400
Laub	Rita	276	126	3	402
Ammon	Petra				0
Heimann	Christel				0
Summen		1744	797	29	2541

Südbaden

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Zahn	Angelika	271	119	7	390
Kern	Antonia	299	139	12	438
Seng	Heike	312	98	15	410
Fischer	Franziska	291	113	10	404
Geng	Elfriede	304	150	4	454
Ruf	Isolde	297	124	5	421
					0
Summen		1774	743	53	2517

Hessen

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Schmidt	Suzan	275	106	8	381
Bock	Regina	296	160	7	456
Barth	Irene	269	103	18	372
Wittek	Patricia	284	124	12	408
Sobotczik	Mariola	284	140	3	424
Selzer	Gabi	297	140	8	437
					0
Summen		1705	773	56	2478

Thüringen

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Vogt	Kathrin	302	133	9	435
Levie	Marion	303	115	12	418
Pflug	Bärbel	248	97	15	345
Thoma	Roswitha	282	114	9	396
Lanzendörfer	Anett	268	123	9	391
Vogt	Franziska	280	95	16	375
					0
Summen		1683	677	70	2360

Sachsen

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Summen		0	0	0	0

Beste Spielerin:			
Pia Faltenbacher	Bayern	486	Kegel

18. Deutscher Länderpokal Breitensport

am 25. 04. 2015

Kegelsportanlage Kelsterbach

Mannschaften Männer

Bayern

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Gießwein	Jens	277	161	3	438
Setter	Achim	315	170	1	485
Gloßner	Markus	296	152	2	448
Haberkorn	Markus	320	171	1	491
Kazmierczak	Helmut	291	142	4	433
Berger	Markus	325	147	3	472
Kiermaier	Siegfried				
Summen		1824	943	14	2767

Baden

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Weber	Willi	314	132	6	446
Bauer	Jürgen	309	142	7	451
Schmitt	Heinz	149	43	5	192
Kuhnle	Ulrich	286	124	9	410
Laub	Edgar	292	141	4	433
Schmitt	Rolf	296	147	2	443
Ulrich	Christian	150	71	3	221
Summen		1796	800	36	2596

Rheinland-Pfalz

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Dörr	Jürgen	297	133	7	430
Meeß	Andreas	288	159	6	447
Hammer	Paul	310	160	2	470
Scherdel	Uli	301	143	7	444
Falzone	Carmelo	297	129	5	426
Stange	Rüdiger	319	141	8	460
Lenz	Frank				
Cassavecchia	Uli				
Summen		1812	865	35	2677

Südbaden

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Schlegel	Joachim	300	133	5	433
Kottler	Claus	324	186	1	510
Lösch	Thomas	296	143	6	439
Schütt	Dieter	298	141	5	439
Dilger	Bruno	272	160	5	432
Kern	Gerhard	297	140	3	437
Summen		1787	903	25	2690

Thüringen

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Wahler	Alexander	327	159	4	486
Wahler	Henrick	286	125	7	411
Neubert	Mike	133	52	3	185
Vogt	Dirk	320	144	3	464
Engelhardt	Jürgen	314	154	5	468
Friedberger	Mannfred	243	120	12	363
Köber	Siegfried	122	35	9	157
Summen		1745	789	43	2534

Sachsen

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Berndt	Dieter	268	104	15	372
Haase	Matthias	299	135	7	434
Burghard	Christian	278	124	10	402
Timme	Sven	288	142	6	430
Trommler	Sven	273	112	9	385
Zimmermann	Werner	251	152	10	403
Summen		1657	769	57	2426

Hessen

NAME	VORNAME	Volle	Abr.	Fw	GESAMT
Schaffer	Martin	329	159	3	488
Fritsch	Henry	283	120	12	403
Hartmann	Uwe	325	139	5	464
Reuther	Manfred	313	133	9	446
Kilian	Uwe	312	151	2	463
Heeg	Boris	326	133	7	459
Friedrich	Peter				0
Jacoby	Günter				0
Summen		1888	835	38	2723

Bester Spieler:

Claus Kottler Südbaden 510 Kegel

18. Deutscher Länderpokal Breitensport

am 25. 04. 2015

Kegelsportanlage Kelsterbach

Einzelwertung Frauen

PLATZ	NAME	VORNAME	LV	Volle	Abräumen	Fehlwurf	Gesamt
1	Faltenbacher	Pia	BY	331	155	3	486
2	Ahl	Gaby	RP	301	171	5	472
3	Bendl	Waldraut	BD	310	161	3	471
4	Kiermaier	Kathrin	BY	311	158	4	469
5	Sammet	Rosi	RP	301	156	4	457
6	Bock	Regina	HE	296	160	7	456
7	Geng	Elfriede	SB	304	150	4	454
8	Scherdel	Nathalie	RP	294	159	2	453
9	Dirr	Philomena	BY	302	148	2	450
10	Fuchs	Regina	BY	318	128	5	446
11	Scherdel	Conny	RP	303	143	3	446
12	Kaufhold	Heidi	BD	301	143	6	444
13	Pysik	Laura	RP	312	132	4	444
14	Kern	Antonia	SB	299	139	12	438
15	Selzer	Gabi	HE	297	140	8	437
16	Gloßner-Fuchs	Marion	BY	296	141	1	437
17	Vogt	Kathrin	TH	302	133	9	435
18	Rolli	Marina	BD	302	133	4	435
19	Büxler	Anja	RP	286	149	3	435
20	Sobotzcik	Mariola	HE	284	140	3	424
21	Ruf	Isolde	SB	297	124	5	421
22	Levie	Marion	TH	303	115	12	418
23	Stadler	Marga	BY	290	121	1	411
24	Seng	Heike	SB	312	98	15	410
25	Wittek	Patricia	HE	284	124	12	408
26	Fischer	Franziska	SB	291	113	10	404
27	Laub	Rita	BD	276	126	3	402
28	Drescher	Roswitha	BD	287	113	5	400
29	Thoma	Roswitha	TH	282	114	9	396
30	Lanzendörfer	Anett	TH	268	123	9	391
31	Zahn	Angelika	SB	271	119	7	390
32	Megner	Heidi	BD	268	121	8	389
33	Schmidt	Suzan	HE	275	106	8	381
34	Vogt	Franziska	TH	280	95	16	375
35	Barth	Irene	HE	269	103	18	372
36	Pflug	Bärbel	TH	248	97	15	345

18. Deutscher Länderpokal Breitensport

am 25. 04. 2015

Kegelsportanlage Kelsterbach

Einzelwertung Männer

PLATZ	NAME	VORNAME	LV	Volle	Abräumen	Fehlwurf	Gesamt
1	Kottler	Claus	SB	324	186	1	510
2	Haberkorn	Markus	BY	320	171	1	491
3	Schaffer	Martin	HE	329	159	3	488
4	Wahler	Alexander	TH	327	159	4	486
5	Setter	Achim	BY	315	170	1	485
6	Berger	Markus	BY	325	147	3	472
7	Hammer	Paul	RP	310	160	2	470
8	Engelhardt	Jürgen	TH	314	154	5	468
9	Vogt	Dirk	TH	320	144	3	464
10	Hartmann	Uwe	HE	325	139	5	464
11	Kilian	Uwe	HE	312	151	2	463
12	Stange	Rüdiger	RP	319	141	8	460
13	Heeg	Boris	HE	326	133	7	459
14	Bauer	Jürgen	BD	309	142	7	451
15	Gloßner	Markus	BY	296	152	2	448
16	Meeß	Andreas	RP	288	159	6	447
17	Reuther	Manfred	HE	313	133	9	446
18	Weber	Willi	BD	314	132	6	446
19	Scherdel	Uli	RP	301	143	7	444
20	Schmitt	Rolf	BD	296	147	2	443
21	Lösch	Thomas	SB	296	143	6	439
22	Schütt	Dieter	SB	298	141	5	439
23	Gießwein	Jens	BY	277	161	3	438
24	Kern	Gerhard	SB	297	140	3	437
25	Haase	Matthias	SN	299	135	7	434
26	Kazmierczak	Helmut	BY	291	142	4	433
27	Laub	Edgar	BD	292	141	4	433
28	Schlegel	Joachim	SB	300	133	5	433
29	Dilger	Bruno	SB	272	160	5	432
30	Timme	Sven	SN	288	142	6	430
31	Dörr	Jürgen	RP	297	133	7	430
32	Falzone	Carmelo	RP	297	129	5	426
33	Wahler	Henrick	TH	286	125	7	411
34	Kuhnle	Ulrich	BD	286	124	9	410
35	Zimmermann	Werner	SN	251	152	10	403
36	Fritsch	Henry	HE	283	120	12	403
37	Burghard	Christian	SN	278	124	10	402
38	Trommler	Sven	SN	273	112	9	385
39	Berndt	Dieter	SN	268	104	15	372
40	Friedberger	Mannfred	TH	243	120	12	363
41	Ulrich	Christian	BD	150	71	3	221
42	Schmitt	Heinz	BD	149	43	5	192
43	Neubert	Mike	TH	133	52	3	185
44	Köber	Siegfried	TH	122	35	9	157



Vereinigte Sulz-Alt Mühl Kegler



VSAK feiert 50-jähriges Bestehen

VBFK gratuliert zum besonderen Jubiläum

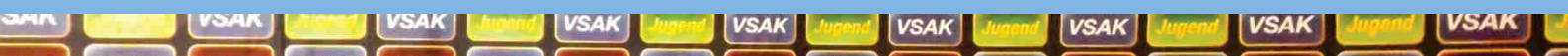
Grund zum Feiern hatten die Keglerinnen und Kegler der VSAK („Vereinigte Sulz-Alt Mühl Kegler“). In der Dietfurter 7-Täler-Halle traf man sich am 16.05.2015 nicht nur zur jährlichen Abschlussfeier, sondern gedachte zugleich der Gründung der Kegelervereinigung vor 50 Jahren.

Die VSAK wurde am 24. November 1964 in Beilngries von Kegelervereinen aus vier Orten gegründet und blickt seitdem auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. In seinem Rückblick skizzierte VSAK-Hauptvorstand Markus Fuchs die Entstehung der VSAK, der zunächst der KC Beilngries sowie die KF Beilngries, die KF Kipfenberg und der KC Mühlhausen beigetreten waren. Heute gehören der Vereinigung insgesamt 22 Vereine an, die im Gebiet zwischen Lauterhofen, Dietfurt, Ingolstadt und Treuchtlingen beheimatet sind.



Ausrichter des Festabends war die KG Dietfurt-Töging. Deren Vorsitzender Helmut Weber eröffnete die Veranstaltung. Zu dem besonderen Anlass waren mehr als 250 Gäste aus Mittelfranken, Oberbayern und der Oberpfalz gekommen.

VSAK-Hauptvorstand Markus Fuchs konnte zudem mehrere Ehrengäste begrüßen, darunter Dietfurts 3. Bürgermeister Bernd Mayr, VBFK-Präsident Roland Schiffner sowie VBFK-Sportdirektorin Marion Gloßner-Fuchs.



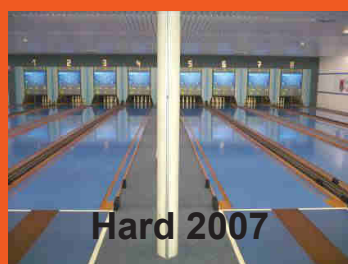


Bayern erneut erfolgreichster Landesverband bei der EM

Mit 2x Gold und 1x Bronze vorne im Medallenspiegel

Erfreulich fällt die Bilanz der 5. Europameisterschaft für Auswahl-Mannschaften und Einzelspieler für den Landesverband Bayern mit zwei Gold- und einer Bronze-Medaille aus. Vom 04. bis 06. Juni 2015 führte der gastgebende LV Kärnten in Drobollach am Faakersee den Wettbewerb durch, wobei sich insgesamt 10 Landesverbände aus drei Nationen beteiligten.

Zum fünften Mal fand nach 2007 in Hard (Vorarlberg), 2009 in Leonding (Oberösterreich), 2011 in Augsburg (Bayern) und 2013 in Freiburg (Südbaden) die Europameisterschaft der Breitensportkegler statt. Als Ausrichter konnten der Kärntner Breitensport-Freizeit Kegelerverband mit Baden, Bayern, Kärnten, Oberösterreich, Rheinland-Pfalz, Steiermark, Südbaden, Südtirol, Tirol und Vorarlberg insgesamt 10 Landesverbände aus Deutschland, Österreich und Italien begrüßen.



Hard 2007



Leonding 2009



Augsburg 2011



Freiburg 2013



Baden



Bayern



Kärnten



Oberösterreich



Rheinland-Pfalz



Steiermark



Südbaden



Südtirol



Tirol



Vorarlberg

Bei der Europameisterschaft können nur Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler teilnehmen. Diese werden vom jeweiligen Landesverband nach genau reglementierten Kriterien ermittelt und gemeldet. Insgesamt 4 Disziplinen stehen mit Frauen- und Männer-Mannschaften sowie Frauen- und Männer-Einzel auf dem Austragungsprogramm.

Unser bayerischer Landesverband stellte an die ausgewählten Keglerinnen und Kegler hohe Anforderungen, zumal die Anwesenheit bei der diesjährigen Delegiertenversammlung und die Teilnahme an einem eintägigen Kaderlehrgang Pflicht war. Die Auserwählten für den Mannschaftswettbewerb qualifizierten sich über den überregionalen Schnitt sowie die Anzahl der entsprechenden Einsätze im Jahr 2014. Dazu zählen übrigens sämtliche Starts bei Bezirks-, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften, Bayernpokal, Länderpokal, Cup der Champions und Europameisterschaften. Die VBFK zog aber noch weitere Aspekte wie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und uneingeschränkte Verfügbarkeit in ihre Überlegungen ein. Schwieriger gestaltete sich die Nominierung in den Einzelwettbewerben. Nur wer bei den Bayerischen bzw. Deutschen Meisterschaften 2014 einen Top-10-Rang verbuchen konnte, kam in die engere Auswahl.



Unsere Keglerinnen und Kegler bei der Europameisterschaft 2015

FRAUEN-Mannschaft

Philomena DIRR (KC Hosenträger Günzburg), Pia FALTENBACHER (SKC Schirnding-Arzberg), Regina FUCHS (KG Berching), Marion GLOSSNER-FUCHS (Gut Holz 66 Lauf), Kathrin KIERMAIER (KC Egming), Sandra PRUCKER (TS 1851 Schwarzenbach/Saale), Ulrike SCHÖLS (Kugelblitze Nürnberg), Marga STADLER (KG Berching)

MÄNNER-Mannschaft

Markus BERGER (Gut Holz 66 Lauf), Karl Peter EBERT (SKC Glück Auf Waldsassen), Markus GLOSSNER (Kegelfreunde Kipfenberg), Markus HABERKORN (SKC Glück Auf Waldsassen), Helmut KAZMIERCZAK (Scharfschieber Obergünzburg), Siegfried KIERMAIER (KC Egming), Mario LANGE (TSV Erding 1862), Achim SETTER (Scharfschieber Obergünzburg)

FRAUEN-Einzel

Philomena DIRR (KC Hosenträger Günzburg), Regina FUCHS (KG Berching), Marion GLOSSNER-FUCHS (Gut Holz 66 Lauf), Cornelia PAPE (KC Dollnstein), Sandra PRUCKER (TS 1851 Schwarzenbach/Saale), Ulrike SCHÖLS (Kugelblitze Nürnberg), Marga STADLER (KG Berching)

MÄNNER-Einzel

Dominik DIETRICH (KC Neufinsing), Karl Peter EBERT (SKC Glück Auf Waldsassen), Markus HABERKORN (SKC Glück Auf Waldsassen), Mario LANGE (TSV Erding 1862), Johannes SCHILLING (Guntia Günzburg), Jürgen SCHMOCK (Abräumer Giebelstadt)

Donnerstag, 04. Juni 2015

06:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus in Lauf

08:00 Uhr Zustieg in Vaterstetten

13:00 Uhr Ankunft in Drobollach am Hotel

14:00 Uhr Eröffnungsfeier

- Begrüßung durch Leopold Sitz (Präsident der EBFU), Johann Kuhn (Präsident des KBFKV) und Toni Leikam (Präsident der ASKÖ Kärnten)
- Eid der Aktiven und Eid der Schiedsrichter
- Musikalische Umrahmung durch den gemischten Chor „Die Kotschatwiege“ sowie die Jagd-
hornbläser Landskron



Donnerstag, 04. Juni 2015

16:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe: Männer-Mannschaften



SETTER
480

KAZMIERCZAK
465

KIERMAIER
479

GLOSSNER
467

HABERKORN
437

BERGER
439

23:00 Uhr Endstand bei den Männer-Mannschaften



2
KÄRNTEN
2674



1
BAYERN
2767



3
VORARLBERG
2641



4
Baden
2627



5
Steiermark
2557



6
Tirol
2552



7
Südbaden
2547



8
**Ober-
österreich**
2517



9
**Rheinland-
Pfalz**
2476



10
Südtirol
2361

Freitag, 05. Juni 2015

09:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe: Frauen-Mannschaften



KIERMAIER

429



**FALTEN-
BACHER**

406



STADLER

433



**GLOSSNER-
FUCHS**

413



DIRR

427



FUCHS

446

14:30 Uhr Endstand bei den Frauen-Mannschaften



2

RHEINLAND-PFALZ

2576



1

VORARLBERG

2630



3

BAYERN

2554



4

Tirol
2501



5

Baden
2469



6

Steiermark
2454



7

Kärnten
2418



8

Oberösterreich
2359

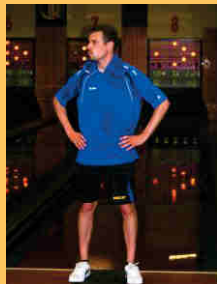
Freitag, 05. Juni 2015

14:30 Uhr Beginn der Wettkämpfe: Männer-Einzel und Start der beiden Titelverteidiger



DIETRICH
441

Platz 15



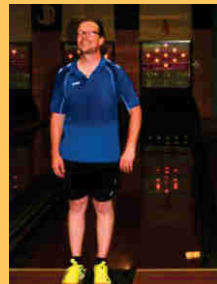
SCHMOCK
443

Platz 11



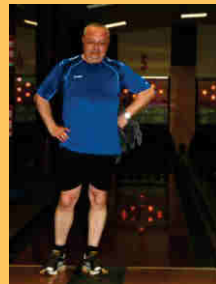
LANGE
441

Platz 14



SCHILLING
451

Platz 7



EBERT
505

Platz 1



HABERKORN
426

Platz 30

22:00 Uhr Endstand bei den Männer-Einzel und Vorgabe der beiden Titelverteidiger



2

KARL PÖLLMANN
478



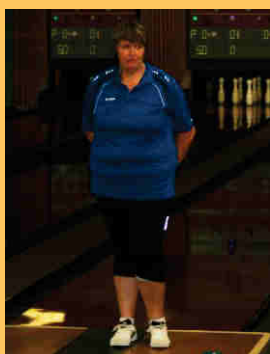
1

KARL PETER EBERT
505



3

ERNST WOHLER
474



Titelverteidigerin

Philomena
DIRR

411

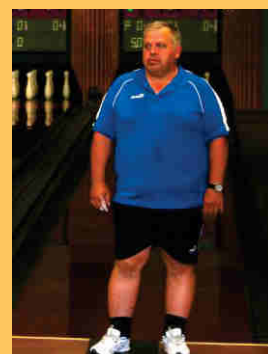
Platz 32

Titelverteidiger

Engelbert
SPIESSBERGER

401

Platz 47



Während der Wettkämpfe



Betreuung durch **Harry Richter**, **Roland Schiffner** und **Marion Gloßner-Fuchs**



Samstag, 06. Juni 2015

09:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe: Frauen-Einzel



PRUCKER

447

Platz 4



PAPE

407

Platz 33



SCHÖLS

422

Platz 24



STADLER

435

Platz 10



FUCHS

441

Platz 7



**GLOSSNER-
FUCHS**

426

Platz 20

14:30 Uhr Endstand bei den Frauen-Einzeln



2

**SABINE
HANDSCHUH**

461



1

**LIESELOTTE
GÜNTHER**

465



3

**CORNELIA
SCHERDEL**

448

19:00 Uhr Abschluss-Gala im Hotel Melcher
mit Siegerehrung



Bei den 10 angetretenen Männer-Mannschaften konnten die bayerischen Herren ihren Titel erfolgreich verteidigen. Die Kegler vom LV Vorarlberg rutschten einen Platz nach unten und mussten mit dem Bronzerang vorlieb nehmen. Das Siegertrio komplettierten die Gastgeber vom LV Kärnten. Ganz aus den Medaillenrängen fiel der LV Baden, der sich auf dem vierten Rang wiederfand.

Leider gelang die Mission Titelverteidigung der bayerischen Frauen nicht. So reichte es am Ende auf den schwer zu spielenden Bahnen für einen achtbaren dritten Platz bei 8 teilnehmenden Landesverbänden. Im Vergleich zu 2013 verbesserten sich die Spielerinnen vom LV Rheinland-Pfalz um eine Position und konnten nun bereits nach silbernem Edelmetall greifen. Zum großen Sprung setzten die Keglerinnen aus Vorarlberg an: Waren sie in Freiburg noch Sechste, so holten sie in Drobollach den begehrten Titel. Ähnlich wie bei den Männern musste der LV Baden das Siegerpodest räumen.

Rückblick - Statistik

		Männer- Mannschaften	Frauen- Mannschaften
<u>2013 Freiburg/SB</u>			
	1	Bayern	Bayern
	2	Vorarlberg	Baden
	3	Baden	Rheinland-Pfalz
<u>2011 Augsburg/BY</u>			
	1	Bayern	Bayern
	2	Südbaden	Baden
	3	Rheinland-Pfalz	Südbaden
<u>2009 Leonding/OÖ</u>			
	1	Baden	Baden
	2	Bayern	Bayern
	3	Tirol	Tirol
<u>2007 Hard/VA</u>			
	1	Bayern	Baden
	2	Tirol	Bayern
	3	Baden	Vorarlberg

Rückblick - Statistik

Europameisterinnen und Europameister



2013 *Philomena Durr* (BY)

und *Engelbert Spießberger* (OÖ)

2011 *Philomena Durr* (BY)

und *Helmut Kazmierczak* (BY)

2009 *Claudia Robkopf* (BY)

und *Edgar Schrempf* (BY)

2007 *Christine Hettler* (BY)

und *Thorsten Vierring* (BY)



Impressionen von der Siegerehrung



Sonntag, 07. Juni 2015

09:00 Uhr Rückreise mit dem Bus nach Vaterstätten und Lauf



Dankesworte

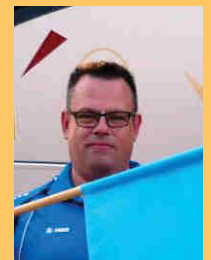


Danke noch einmal an alle für dieses schöne Wochenende! Es war einfach nur der Hammer. Es freut mich, ein Teil von diesem erfolgreichen Team gewesen zu sein.

Danke für die vielen schönen Momente bei meiner ersten und hoffentlich nicht letzten Europameisterschaft.

Danke auch für die vielen positiven Eindrücke, die ich von und mit der blauen Wand erfahren durfte und sammeln konnte...

Ich möchte mich auch bei allen bedanken, aber im Speziellen der Vorstandschaft – jeden einzelnen, die so viele Stunden Freizeit geopfert haben, um uns das so zu ermöglichen, wie es war. Danke! Ihr seid spitze! Und die blaue Wand ist unschlagbar, aber was UNS vor allem auszeichnet ist Zusammenhalt, Freundschaft und Respekt...



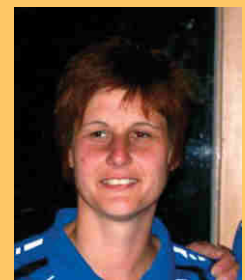
War wieder eine Super-EM mit vielen Medaillen. Die blaue Wand war wieder der Hammer. Petra war auch total begeistert und fasziniert, wie die blaue Wand hinter jedem einzelnen Kegler stand...

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei euch für diese schönen Tage bedanken. Wir waren erfolgreich und ein tolles Team. Jeder von euch hat das Beste aus sich herausgeholt. Beim einem ging es besser, beim anderen halt nicht so. Nehmen wir es sportlich.

ICH BIN STOLZ AUF EUCH - AUF JEDEN EINZELNEN!

Es war mir eine Ehre, mit euch und meinen Kollegen Harry und Roland EIN TEAM zu sein.

Vielen Dank!



Markus Berger – Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit



5. Europameisterschaft Team und Einzel der Frauen und Männer 2015



St. Niklas vom 04. bis 06. Juni



In Kärnten – Nähe Faakersee



N B B K



5. Europameisterschaft 2015

Frauen Team

Rang	Mannschaft	Nation	Voll	Abräumen	Gesamt	Fehlwurf
1	Vorarlberg	Österreich	1784	846	2630	31
2	Rheinland-Pfalz	Deutschland	1811	765	2576	33
3	Bayern	Deutschland	1783	771	2554	34
4	Tirol	Österreich	1782	719	2501	49
5	Baden	Deutschland	1751	718	2469	48
6	Steiermark	Österreich	1698	756	2454	47
7	Kärnten	Österreich	1733	685	2418	55
8	Oberösterreich	Österreich	1674	685	2359	67



5. Europameisterschaft 2015

Frauen Teamwertung

1. Platz	Vorarlberg				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Schatzmann Carmen	305	152	457	4
	Sitz Veronika	292	139	431	3
	Peterlunger Eliana	305	150	455	6
	Schatzmann Doris	294	142	436	7
	Kofler Christine	291	138	429	4
	Fertschnig Sabine	297	125	422	7
	Gobbi Erika	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1784	846	2630	31

2. Platz	Rheinland-Pfalz				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Scherdel Cornelia	311	140	451	4
	Mattler Sabine	296	121	417	6
	Sammet Rosi	310	116	426	10
	Büxler Anja	306	113	419	5
	Scherdel Nathalie	278	124	402	6
	Ahl Gabriele	310	151	461	2
	May Andrea	0	0	0	0
	Hüther Birgit	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1811	765	2576	33

3. Platz	Bayern				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Kiermaier Kathrin	301	128	429	6
	Faltenbacher Pia	281	125	406	10
	Stadler Marga	303	130	433	4
	Glossner-Fuchs Marion	279	134	413	3
	Dirr Philomenia	302	125	427	7
	Fuchs Regina	317	129	446	4
	Schöls Ulrike	0	0	0	0
	Prucker Sandra	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1783	771	2554	34

4. Platz	Tirol				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Wurzer Inge	280	104	384	8
	Gratl Theresia	306	151	457	9
	Mair Irmgard	309	138	447	6
	Haas Dagmar	292	111	403	7
	Brutti Margarete	275	107	382	10
	Weber Renate	320	108	428	9
	Thaler Franziska	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1782	719	2501	49

5 Platz	Baden				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Handschuh Sabine	292	121	413	3
	Ammon Petra	305	116	421	9
	Drescher Roswitha	281	168	449	6
	Kaufhold Heidi	285	107	392	9
	Rolli Marina	301	91	392	14
	Laub Rita	287	115	402	7
	Heimann Christel	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1751	718	2469	48

6. Platz	Steiermark				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Rath Alma	263	124	387	7
	Düregger Petra	280	124	404	5
	Zeidler Anna	298	115	413	8
	Premm Jutta	265	95	360	17
	Günther Lieselotte	291	158	449	4
	Reiter Roswitha	301	140	441	6
	Petz Hilde	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1698	756	2454	47

7. Platz	Kärnten				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Bearzi Stefanie	279	146	425	3
	Sandrieser Elisabeth	307	116	423	8
	Podlipnig Margarthe	287	126	413	9
	Schneider Brigitte	267	86	353	15
	Egger Monika	315	115	430	7
	Blaschke Brigitte	278	96	374	13
	Gesamtkegel	1733	685	2418	55

8. Platz	Oberösterreich				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Fragner Andrea	260	152	412	4
	Koppler Brigitta	286	110	396	13
	Mendl Brigitte	261	96	357	16
	Krieger Waltraud	282	96	378	15
	Lettner Hannelore	299	143	442	4
	Pammer Ingrid	286	88	374	15
	Hartl Edda	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1674	685	2359	67



5. Europameisterschaft 2015

Frauen Einzel

Rang	Name	Bundesland	Nation	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.
1	Günther Lieselotte	LV Steiermark	Österreich	313	152	465	2
2	Handschuh Sabine	LV Baden	Deutschland	299	162	461	2
3	Scherdel Cornelia	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	279	169	448	2
4	Prucker Sandra	LV Bayern	Deutschland	303	144	447	1
5	Peterlunger Eliana	LV Vorarlberg	Österreich	314	132	446	9
6	Laub Rita	LV Baden	Deutschland	294	151	445	6
7	Fuchs Regina	LV Bayern	Deutschland	299	142	441	4
8	Kofler Christine	LV Vorarlberg	Österreich	296	143	439	4
9	Schatzmann Doris	LV Vorarlberg	Österreich	290	146	436	3
10	Stadler Marga	LV Bayern	Deutschland	294	141	435	7
11	Premm Jutta	LV Steiermark	Österreich	311	124	435	8
12	Sitz Veronika	LV Vorarlberg	Österreich	291	143	434	4
13	Mattler Sabine	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	296	138	434	8
14	Bearzi Stefanie	LV Kärnten	Österreich	303	131	434	7
15	Fragner Andrea	LV Oberösterreich	Österreich	294	139	433	4
16	Sammet Rosi	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	299	133	432	4
17	Koppler Brigitta	LV Oberösterreich	Österreich	301	131	432	4
18	Pammer Ingrid	LV Oberösterreich	Österreich	294	134	428	11
19	Ahl Gabriele	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	315	112	427	8
20	Gloßner-Fuchs Marion	LV Bayern	Deutschland	291	135	426	9
21	Mair Irmgard	LV Tirol	Österreich	285	138	423	7
22	Reiter Roswitha	LV Steiermark	Österreich	302	121	423	9
23	Düregger Petra	LV Steiermark	Österreich	293	129	422	5
24	Schöls Ulrike	LV Bayern	Deutschland	297	125	422	6
25	Fertschnig Sabine	LV Vorarlberg	Österreich	300	121	421	13
26	Zeidler Anna	LV Steiermark	Österreich	287	133	420	10

Rang	Name	Bundesland	Nation	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.
27	Haas Dagmar	LV Tirol	Österreich	288	131	419	6
28	Drescher Roswitha	LV Baden	Deutschland	283	135	418	4
29	Lettner Hannelore	LV Oberösterreich	Österreich	283	132	415	5
30	Podlipnig Margarethe	LV Kärnten	Österreich	286	129	415	7
31	Heimann Christel	LV Baden	Deutschland	290	124	414	13
32	Dirr Philomena	LV Bayern	Deutschland	289	122	411	14
33	Pape Cornelia	LV Bayern	Deutschland	299	108	407	8
34	Egger Monika	LV Kärnten	Österreich	301	106	407	10
35	Scherdel Nathalie	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	282	121	403	11
36	Bermoser Ingrid	LV Kärnten	Österreich	303	99	402	10
37	Sandrieser Elisabeth	LV Kärnten	Österreich	288	113	401	14
38	Schatzmann Carmen	LV Vorarlberg	Österreich	288	108	396	13
39	Rath Alma	LV Steiermark	Österreich	293	98	391	9
40	Blaschke Brigitte	LV Kärnten	Österreich	286	97	383	13
41	Brutti Margarete	LV Tirol	Österreich	273	108	381	12
42	May Andrea	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	256	121	377	11
43	Wurzer Inge	LV Tirol	Österreich	279	96	375	19
44	Kaufhold Heidi	LV Baden	Deutschland	267	97	364	10
45	Mendl Brigitte	LV Oberösterreich	Österreich	266	96	362	14
46	Gratl Theresia	LV Tirol	Österreich	269	88	357	18
47	Krieger Waltraud	LV Oberösterreich	Österreich	258	98	356	10
48	Weber Renate	LV Tirol	Österreich	259	97	356	16
49	Rolli Marina	LV Baden	Deutschland	266	78	344	21



5. Europameisterschaft 2015

Männer Team

Rang	Mannschaft	Nation	Voll	Abräumen	Gesamt	Fehlwurf
1	Bayern	Deutschland	1851	916	2767	18
2	Kärnten	Österreich	1840	834	2674	25
3	Vorarlberg	Österreich	1846	795	2641	35
4	Baden	Deutschland	1799	828	2627	31
5	Steiermark	Österreich	1803	754	2557	46
6	Tirol	Österreich	1757	795	2552	47
7	Südbaden	Deutschland	1805	742	2547	56
8	Oberösterreich	Österreich	1799	718	2517	52
9	Rheinland-Pfalz	Deutschland	1748	728	2476	45
10	Südtirol	Italien	1662	699	2361	60



5. Europameisterschaft 2015

Herren Teamwertung

1. Platz	Bayern				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Setter Achim	306	174	480	2
	Kazmierczak Helmut	307	158	465	1
	Kiermaier Siegfried	319	160	479	1
	Gloßner Markus	315	152	467	1
	Haberkorn Markus	298	139	437	7
	Berger Markus	306	133	439	6
	Lange Mario	0	0	0	0
	Ebert Karl-Peter	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1851	916	2767	18

2. Platz	Kärnten				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Egger Michael jun.	309	139	448	6
	Wrann Josef	282	142	424	3
	Arnold Michael	307	140	447	1
	Micheler Marco	326	135	461	4
	Mehrl Franz	303	152	455	6
	Sandrieser Johann	313	126	439	5
	Kofler Leopold	0	0	0	0
	Chiarabilli Calimero	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1840	834	2674	25

3. Platz	Vorarlberg				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Kositz Christian	131	62	193	5
	Legen Josef	323	161	484	1
	Riedmann Werner	296	123	419	7
	Pürstl Richard	328	135	463	9
	Lick Max	293	129	422	5
	Vigl Bernd	318	131	449	4
	Fertschnig Daniel	157	54	211	4
	Gesamtkegel	1846	795	2641	35

4. Platz	Baden				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Weber Willi	314	134	448	3
	Bauer Jürgen	299	166	465	6
	Dumath Joachim	297	133	430	9
	Handschuh Manfred	149	44	193	8
	Schmitt Rolf	303	132	435	3
	Laub Edgar	287	138	425	1
	Kuhnle Ulrich	150	81	231	1
	Schmitt Heinz	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1799	828	2627	31

5 Platz	Steiermark				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Fink Johann	310	112	422	7
	Moser Erwin	299	123	422	10
	Graller Hans-Peter	298	118	416	10
	Kornthaler Manfred	320	125	445	9
	Magritzer Johann	291	116	407	4
	Kogler Johann	285	160	445	6
	Reiter Ernst	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1803	754	2557	46

6. Platz	Tirol				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Gleinser Reinhard	301	111	412	7
	Wohleb Ernst	315	166	481	7
	Schneider Othmar	298	148	446	5
	Wurzer Franz	305	143	448	5
	Haswanter Gerhard	261	121	382	9
	Brutti Franz	277	106	383	14
	Haas Reimund	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1757	795	2552	47

7. Platz	Südbaden				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Schütt Dieter	311	135	446	5
	Lösch Thomas	287	124	411	12
	Scherzinger Rudi	301	114	415	7
	Schlegel Joachim	303	131	434	10
	Willmann Paul	315	113	428	10
	Dilger Bruno	288	125	413	12
	Gesamtkegel	1805	742	2547	56

8. Platz	Oberösterreich				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Eppenschwandtner Josef.	307	129	436	3
	Semper Dieter	304	123	427	5
	Pöllmann Karl	298	124	422	7
	Schibler Hermann	297	114	411	13
	Römer Gottfried	292	87	379	16
	Hintersteiner Hubert	301	141	442	8
	Fragner Hermann	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1799	718	2517	52

9. Platz	Rheinland-Pfalz				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Meeß Andreas	153	52	205	3
	Mattler Walter	284	105	389	12
	Hammer Paul	307	104	411	9
	Lenz Frank	286	149	435	5
	Scherdel Uli	279	106	385	10
	Stange Rüdiger	297	152	449	3
	Falzone Carmelo	142	60	202	3
	Dörr Jürgen	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1748	728	2476	45

10. Platz	Südtirol				
	Starter	Volle	Abr	Gesamt	FW
	Kerschbaumer Peter	252	121	373	6
	Jocher Hans	271	89	360	15
	Lantschner Arnold	304	105	409	13
	Lantschner Siegfried	315	114	429	9
	Krapf Norbert	252	146	398	9
	Rieder Josef	268	124	392	8
	Lantschner Markus	0	0	0	0
	Gesamtkegel	1662	699	2361	60



5. Europameisterschaft 2015

Männer Einzel

Rang	Name	Bundesland	Nation	Volle	Abr.	Gesamt	Fw
1	Ebert Karl-Peter	LV Bayern	Deutschland	336	169	505	2
2	Pöllmann Karl	LV Oberösterreich	Österreich	325	153	478	3
3	Wohleb Ernst	LV Tirol	Österreich	327	147	474	7
4	Fischer Alfred	LV Kärnten	Österreich	297	160	457	1
5	Dörr Jürgen	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	300	156	456	3
6	Schütt Dieter	LV Südbaden	Deutschland	294	158	452	2
7	Schilling Johannes	LV Bayern	Deutschland	300	151	451	4
8	Eppenschwandtner Josef	LV Oberösterreich	Österreich	298	152	450	2
9	Schneider Othmar	LV Tirol	Österreich	289	156	445	3
10	Bauer Jürgen	LV Baden	Deutschland	303	142	445	9
11	Schmock Jürgen	LV Bayern	Deutschland	320	123	443	6
12	Weber Willi	LV Baden	Deutschland	294	148	442	3
13	Legen Josef	LV Vorarlberg	Österreich	308	133	441	1
14	Lange Mario	LV Bayern	Deutschland	309	132	441	3
15	Dietrich Dominik	LV Bayern	Deutschland	319	122	441	5
16	Arnold Michael	LV Kärnten	Österreich	300	140	440	4
17	May Heinrich	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	302	137	439	4
18	Egger Michael jun.	LV Kärnten	Österreich	322	116	438	7
19	Pürstl Richard	LV Vorarlberg	Österreich	301	136	437	7
20	Schlegel Joachim	LV Südbaden	Deutschland	302	135	437	10
21	Magritzer Johann	LV Steiermark	Österreich	311	125	436	10
22	Laub Edgar	LV Baden	Deutschland	312	124	436	8
23	Wurzer Franz	LV Tirol	Österreich	312	124	436	10
24	Casavecchia Uli	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	283	151	434	5
25	Semper Dieter	LV Oberösterreich	Österreich	303	131	434	8
26	Falzone Carmelo	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	294	138	432	5

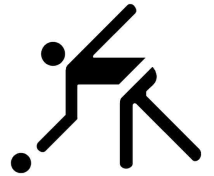
Rang	Name	Bundesland	Nation	Volle	Abr.	Gesamt	Fw
27	Fertschnig Daniel	LV Vorarlberg	Österreich	314	116	430	4
28	Schibler Hermann	LV Oberösterreich	Österreich	288	141	429	5
29	Maier Wolfgang	LV Kärnten	Österreich	300	129	429	7
30	Haberkorn Markus	LV Bayern	Deutschland	273	153	426	4
31	Schmitt Rolf	LV Baden	Deutschland	297	124	421	4
32	Willmann Paul	LV Südbaden	Deutschland	299	122	421	10
33	Moser Erwin	LV Steiermark	Österreich	273	147	420	6
34	Kuhnle Ulrich	LV Baden	Deutschland	296	123	419	9
35	Lantschner Arnold	LV Südtirol	Italien	299	119	418	6
36	Kofler Leopold	LV Kärnten	Österreich	291	126	417	9
37	Krapf Norbert	LV Südtirol	Italien	291	125	416	7
38	Gleinser Reinhard	LV Tirol	Österreich	290	125	415	6
39	Jäger Justus	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	276	135	411	10
40	Lösch Thomas	LV Südbaden	Deutschland	293	115	408	7
41	Meyer Werner	LV Kärnten	Österreich	281	126	407	6
42	Jocher Hans	LV Südtirol	Italien	292	115	407	10
43	Kornthaler Manfred	LV Steiermark	Österreich	289	116	405	7
44	Graller Hans-Peter	LV Steiermark	Österreich	308	96	404	12
45	Kositz Christian	LV Vorarlberg	Österreich	281	122	403	12
46	Hintersteiner Hubert	LV Oberösterreich	Österreich	300	103	403	8
47	Spiessberger Engelbert	LV Oberösterreich	Österreich	302	99	401	11
48	Kerschbaumer Peter	LV Südtirol	Italien	278	122	400	9
49	Riedmann Werner	LV Vorarlberg	Österreich	286	114	400	9
50	Fink Johann	LV Steiermark	Österreich	271	128	399	1
51	Dilger Bruno	LV Südbaden	Deutschland	277	121	398	8
52	Kogler Johann	LV Steiermark	Österreich	274	122	396	9
53	Schmitt Heinz	LV Baden	Deutschland	270	124	394	9
54	Lantschner Siegfried	LV Südtirol	Italien	304	88	392	12
55	Lick Max	LV Vorarlberg	Österreich	284	105	389	7
56	Haslwanter Gerhard	LV Tirol	Österreich	272	116	388	11
57	Römer Gottfried	LV Oberösterreich	Österreich	272	108	380	11
58	Rieder Josef	LV Südtirol	Italien	274	105	379	14
59	Scherzinger Rudi	LV Südbaden	Deutschland	269	105	374	14
60	Brutti Franz	LV Tirol	Österreich	252	118	370	8
61	Hümmer Bernd	LV Rheinland-Pfalz	Deutschland	264	106	370	12



5. Europameisterschaft 2015

Medaillenspiegel

Rang	Mannschaft	Gold	Silber	Bronze	Ges.
1	Bayern	2	0	1	3
2	Vorarlberg	1	0	1	2
3	Steiermark	1	0	0	1
4	Rheinland-Pfalz	0	1	1	2
5	Baden	0	1	0	1
	Kärnten	0	1	0	1
	Oberösterreich	0	1	0	1
8	Tirol	0	0	1	1
9	Südbaden	0	0	0	0
	Südtirol	0	0	0	0



Einladung zur
5. VBFK – Verbandsmeisterschaft 2015
im Einzel- und Tandemwettbewerb
vom 19. August – 30. August 2015

Spielwertung: Insgesamt stehen 5 Wertungsdisziplinen zur Verfügung.

Tandemwertung: Damen, Herren, Mixed

Einzelwertung: Damen, Herren

Spielmodus: 120 Wurf, 4 x 30 Wurf über 4 Bahnen (15 Wurf in die Vollen, 15 Wurf auf Abräumen)
Es zählt das über alle vier Bahnen erzielte Gesamtergebnis. Bei Holzgleichheit entscheidet die geringere Gesamtfehlerzahl. Ist auch diese gleich, dann zählt das bessere Ergebnis des schlechtesten Durchganges.

Im Tandemwettbewerb wechselt nach jedem Wurf der/die Spieler/in. Die Kugel ist dem Partner anzureichen. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist Pflicht. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus, ist das Paar aus dem Wettbewerb ausgeschieden (kein Auswechseln möglich). Zusätzlich kann in der Einzelwertung gestartet werden. Hier erfolgt eine separate Wertung und Ehrung. Es wird mit 10 Wurf Einspielzeit pro Paar, 5 Wurf pro Spieler, gespielt. (Im Einzel 5 Wurf Einspielzeit!)

Zugelassen sind nur Breitensport- oder Freizeitkegler. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Es ist nur ein Start pro Disziplin möglich. Eine Paarbildung über den eigenen Club hinaus ist auch bezirksübergreifend zulässig. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Clubzugehörigkeit ist erlaubt. Das Spiel mit eigenen Kugeln ist erlaubt. Der Kugelpass ist bei der Aufsicht vorzulegen.

Termine: **Samstag:** 22.08./29.08.15 u. **Sonntag:** 30.08.15
Mittwoch: 19.08./26.08.15 u. **Freitag:** 21.08./28.08.15 oder nach Vereinbarung

Siegerehrung: Sonntag, 30.08.2015, 15.00 Uhr

Zusatztermine: ggf. möglich, sollte die Bahnkapazität nicht ausreichen
(Bahnbelegung wird auf www.vbfb.de zu gegebener Zeit veröffentlicht)

Veranstaltungsort: Poinger Einkehr, Plieninger Str. 24, 85586 Poing

Ehrung: In jeder Disziplin erhalten die 3 Erstplatzierten Ehrungen am Schlusspieltag

Startgebühr: 9,50 € je 120 Wurf, mit DKB-Spielerpass; Ohne DKB-Pass muss pro Person eine Tagesversicherungskarte zum Preis von 1,- € erworben werden.

Meldeschluss: 31.07.2015, oder solange Startplätze frei sind
Die Bahnbelegung kann auf der VBFK - Homepage eingesehen werden.

Meldungen sind zu richten an:

Christa Lainer, Hubertusstr. 33, 85604 Zorneding
Tel. 08106/23407, Mobil: 0151/17331594, Mail: christa.lainer@gmx.de

Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt nach Einteilung der Starts. Bitte E - Mail Adresse angeben. Bitte 30 Min. vor Startbeginn vor Ort anmelden.

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Januar 2015

Roland Schiffner
Präsident VBFK e.V.

Vereinsvorstellung

KG Dietfurt-Töging



Am 23.07.1980 trafen sich 13 Kegler und Keglerinnen, um gemeinsam einen neuen Kegelerverein zu gründen. Zum 1. Vorstand wurde Karl Trifellner gewählt. Die Namensgebung des Vereins war gleich gefunden, man gab ihm den Namen **KG Dietfurt-Töging**. Die Vereinsfarben sind weiß-rot.

Der Spielbetrieb wurde gleich mit 2 Herren- und 1 Damenmannschaft aufgenommen.

Gleich in der 1. Saison gelang einer Mannschaft ungeschlagen der Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Die Damenmannschaft zog sich 1990 jedoch aus den Spielbetrieb aus Mangel an Keglerinnen zurück.

Aktuell besteht unser Verein aus 69 Mitgliedern, davon sind 25 Jugendliche.

Unsere 1. Mannschaft bestreitet in der Oberliga (höchste Spielklasse) ihre Wettkämpfe. Die 2. Mannschaft kämpft in der 3. Liga um Punkte.



Da die Jugendarbeit bei der KG Dietfurt-Töging großgeschrieben wird, beteiligen wir uns mit 2 Jugendteams an den Rundenkämpfen.

Die Trainingszeiten der Jugend und Erwachsenen sind jeden Mittwoch. (Jugend ab 16:30 Uhr Erwachsene ab 19:30 Uhr)





Bei den überregionalen Wettbewerben wie Bezirks-, Bayerische und Deutsche Meisterschaften sowie beim Bayernpokal ist die KG Dietfurt-Töging natürlich ebenfalls vertreten. Hier wird sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft gekegelt. Der größte Erfolg war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2013 und der Titelgewinn von Michael Maget jun.

Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Mit Faschingsfeiern, Radtouren verschiedene Ausflüge, Sommernachtsfest sowie Bowling für die Jugend ist immer was geboten. Mit der Winterwanderung und anschließender Weihnachtsfeier lassen wir das Jahr ausklingen.



Das größte Highlight seit 2006 ist das im 2-Jahresrhythmus organisierte Graskegelturnier. Hier treten zwischen 20 und 26 Mannschaften der Vereine aus der Großgemeinde Dietfurt auf einer Wiese mit bis zu 130 Teilnehmern gegeneinander an.

Die aktuelle Vorstandschaft der KG Dietfurt - Töging:

1. Vorstand Helmut Weber

2. Vorstand Bernhard Huml

Spielleiter Michael Maget jun. zugleich Gesamtspielleiter der VSAK

Für die Jugendarbeit sind Robin Alexander und Werner Anton zuständig.

Auch unsere Wirtsleute sollen nicht zu kurz kommen.

Steffi und Hans sorgen nicht nur für einen reibungslosen Ablauf in der Kegelbahn, auch die Küche und die Bewirtung sind tadellos.

Unsere Erfolge

1980/1981	Meister 2. Liga Herren Mannschaft 1
1981/1982	Meister 2. Liga Herren Mannschaft 2
1983/1984	Aufstieg in die Oberliga
1984	2. Sieger Jubiläumskegeln - 20 Jahre VSAK der A und B Jugend
1985	2. Sieger VSAK Pokalturnier Jugend
1990	Erster beim internationalem Graskegeln in Innerkreuz
1991/1992	Meister 1. Liga Herren
1994	Sieger VSAK Königskegeln jeweils A-Jugend und B-Jugend
1995/1996	Meister 1. Liga Herren und Vizemeister 1. Liga Herren
1997/1998	Meister 1. Liga Herren
2002/2003	Meister 2. Liga Herren
2007/2008	Vizemeister 1. Liga Herren
2008/2009	Meister 2. Liga Herren
2009/2010	Meister 1. Liga Herren
2013/2014	Vizemeister 1. Liga Herren

Überregional

2012

2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften in München im Männerpaarlauf Maget sen. und Maget jun. mit 1003 Holz

3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften in Augsburg mit der Mannschaft (Maget sen., Ferstl, Maget jun., Werner) mit 1810 Holz

2013

2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften in München im Männerpaarlauf Ferstl und Huml mit 979 Holz

3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften in München im Männerpaarlauf Auhuber und Maget jun. mit 973 Holz

1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Augsburg im Männerpaarlauf Auhuber und Maget jun. mit 911 Holz

2014

2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften in München mit der Mannschaft (Huml, Ferstl, Maget jun., Werner) mit 1932 Holz



**Kegeltrainer und zertifizierter Mentalcoach
Roland Schiffner**

„Erfolg beginnt im Kopf“

Kegelfachseminar in Theorie und Praxis

Mehr Erfolg, ohne eine einzige Kugel gespielt zu haben!

30.08.15: im Bereich der Kegelkreisrunde Ebersberg/Erding



Sonntag,

München, 30.08.2015

Vorwort

Dieses Seminar ist für aktive Sportler, Betreuer, Trainer, Clubs, Vereine und alle, die den Einstieg in das Mentaltraining suchen, bestimmt.

Mit diesem Seminar in Theorie und Praxis möchte ich Ihnen einen Einstieg in die Vielfalt der Möglichkeiten zum Thema ERFOLG im Kegelsport verschaffen, nämlich „Spitze zu sein, wenn es darauf ankommt“!

Welcher Mensch möchte nicht gerne erfolgreich sein? Wer wünscht es sich nicht, in bestimmten Situationen Herr der Lage zu sein? Was, wann, wie zu tun ist? Das Mentaltraining beinhaltet wunderbare Techniken und Methoden, mit denen dies sehr leicht umzusetzen ist.

Den Fahrplan dazu werde ich Ihnen in diesem Seminar vermitteln. Natürlich heißt es danach, ÜBEN! Denn Übung macht den Meister. Nähere Details zum Seminar können Sie dem nachfolgenden Programmablauf entnehmen.

Ich freue mich, dass Sie bereit sind, Veränderungen vorzunehmen, um erfolgreicher zu sein. Die in diesem Seminar vermittelte Methodik ist übrigens nicht nur im Sport anwendbar, sondern auch im Beruf oder Privatleben. Der Nutzen ist also vielfältig. Mein Seminar hat deshalb das Motto:

„Nur wer bereit ist sich zu verändern, wird sich verbessern.“

Mein im Kegelsport einzigartiges und besonderes Angebot:

Fachtrainer Kegelsport und Mentaltrainer in einer Person

Ein perfektes Gesamtkonzept, das meine jahrelange Erfahrung als Kegeltrainer sowie die Techniken und Methoden des Mentaltrainings beim praktischen Üben umfasst. Hier erwarten Sie Anregungen zur Gestaltung Ihres eigenen, klug kombinierten Kegel- und Mentaltrainings.

Erfolg im Sport ist heute ohne Anwendung von Mentaltechniken undenkbar geworden. Dies gilt nicht nur im Leistungssport, sondern auch – und gerade im Breitensport.

Wenn Sie neugierig geworden sind und sich angesprochen fühlen, dann handeln Sie JETZT und melden sich umgehend an.

Roland Schiffner, Kegeltrainer und zertifizierter Mentaltrainer

Programmablauf

10.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung und Einführung in den Seminarablauf
10.15 Uhr	Erwartungen der Teilnehmer
10.30 Uhr	Mentaltraining verstehen
10.45 Uhr	Grundlagen der Veränderungsarbeit zum Erfolg
11.30 Uhr	Pause
11.40 Uhr	Motivation im Kegelsport
11.50 Uhr	Entdeckung Ihrer eigenen Ressourcen (Potential)
12.15 Uhr	Teilnehmergespräche, Fragen
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Wirkungsweise von Mentaltraining
13.45 Uhr	Techniken zur Leistungssteigerung
14.30 Uhr	Übungen zur Konzentrationssteigerung und besseren Handlungsfähigkeit
14.50 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Aufwärmen
15.10 Uhr	Prognosetraining auf der Kegelbahn
15.45 Uhr	Die optimale Bewegungstechnik beim Kegeln
16.45 Uhr	Gedanken und Gefühle beeinflussen unseren Körper
17.00 Uhr	Mit den Gedanken zurück blicken
17.20 Uhr	Abschlussgespräch
17.30 Uhr	Auf der Kegelbahn – Praktisches im Beisein des Trainers
18.00 Uhr	Ende des Seminars

Seminaranmeldung – Erfolg beginnt im Kopf

Hiermit melde ich/der Verein/der Club

(Name).....

..... Personen am Sonntag, **30.08.2015** x 50,00 €/Person = €

verbindlich an. Im Seminarpreis sind die Coaching Unterlagen enthalten.

Verantwortlicher Ansprechpartner mit vollständiger Adresse und Kontaktdaten:

.....
.....

Tel.....Fax.....Email.....

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Diese Seminaranmeldung ist verbindlich. Mit Einsendung der Anmeldung wird die Seminargebühr innerhalb von 14 Tagen fällig. Die Bezahlung ist zugleich die Reservierung der Teilnehmerplätze. Über die Zahlung sowie die Reservierung der angemeldeten Teilnehmer erhalten Sie eine separate Bestätigung.

Die Seminargebühr ist auf das nachfolgende Konto vorzunehmen:

Roland Schiffner, Konto bei der Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE33760501010578265522, BIC: SSKNDE77XXX
Verwendungszweck: Tagesseminar 2015

Eine entrichtete Seminargebühr kann auch bei Nichtteilnahme nicht zurückerstattet werden.

Sollte das Seminar bereits belegt sein, erhalten Sie sofort eine Information. Bereits bezahlte Gebühren werden selbstverständlich sofort zurück überwiesen. Sie können sich auch vorab telefonisch erkundigen, wie viele Teilnehmerplätze noch frei sind.

Sollten Sie übernachten wollen, so bin ich Ihnen hierbei gerne behilflich.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und einen erfolgreichen Tag bei meinem Seminar.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 24 Personen

Roland Schiffner

**Kegeltrainer und
zertifizierter
Mentaltrainer**

Kreuzgasse 7

91207 Lauf / Pegnitz

Telefon

09123/999 603

Telefax

09123/999 604

Mobil

0173/389 54 78

Email:

r.schiffner@t-online.de

Sportmentalcoaching

**Mentaltraining für
Beruf & Erfolg**

**Stressmanagement &
Prävention**

Problembewältigung